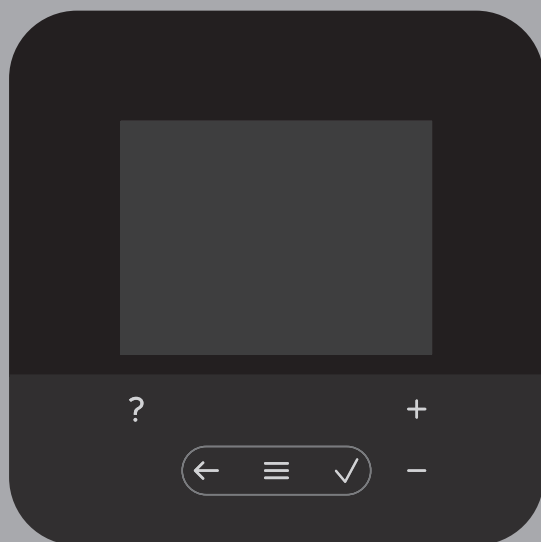




- de** Betriebs- und Installationsanleitung
- fr** Notice d'utilisation et d'installation
- nl** Gebruiksaanwijzing en
installatiehandleiding
- en** Country specifics

MiSet
SRT 380



de	Betriebs- und Installationsanleitung	1
fr	Notice d'utilisation et d'installation	23
nl	Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding	46
en	Country specifics.....	68

Betriebs- und Installationsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	2	6	Information zum Produkt	16
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	2	6.1	Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren	16
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	2	6.2	Gültigkeit der Anleitung.....	17
1.3	 -- Sicherheit/Vorschriften.....	3	6.3	Typenschild.....	17
2	Produktbeschreibung.....	4	6.4	Serialnummer	17
2.1	Welche Nomenklatur wird verwendet?	4	6.5	CE-Kennzeichnung.....	17
2.2	Was bewirkt die Frostschutzfunktion?.....	4	6.6	Garantie und Kundendienst	17
2.3	Was bedeuten die folgenden Temperaturen?	4	6.7	Recycling und Entsorgung.....	17
2.4	Was ist eine Zone?	4	6.8	Produktdaten gemäß der EU Verordnung Nr. 811/2013, 812/2013	17
2.5	Was ist die Zirkulation?.....	4	6.9	Technische Daten - Systemregler.....	18
2.6	Was bedeutet Zeitfenster?.....	4		Anhang	19
2.7	Fehlfunktion vermeiden	5	A	Störungsbehebung, Wartungsmeldung	19
2.8	Heizkurve einstellen.....	5	A.1	Störungsbehebung	19
2.9	Display, Bedienelemente und Symbole.....	5	A.2	Wartungsmeldungen.....	20
2.10	Bedien- und Anzeigefunktionen.....	7		 -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung	20
3	 -- Elektroinstallation, Montage	13	B.1	Störungsbehebung	20
3.1	Auswahl der Leitungen	13	B.2	Fehlerbehebung.....	21
3.2	Systemregler montieren.....	14	B.3	Wartungsmeldungen.....	21
4	 -- Inbetriebnahme	16		Stichwortverzeichnis	22
4.1	Voraussetzungen zur Inbetriebnahme	16			
4.2	Installationsassistenten durchlaufen	16			
4.3	Einstellungen später ändern	16			
5	Fehler- und Wartungsmeldungen	16			
5.1	Fehlermeldung.....	16			
5.2	Wartungsmeldung.....	16			

1 Sicherheit

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür vorgesehen, eine Heizungsanlage mit Wärmeerzeugern des gleichen Herstellers mit eBUS-Schnittstelle zu regeln.

Der Raumtemperaturregler regelt abhängig vom installierten System:

- Heizen
- Warmwasserbereitung
- Zirkulation

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten aller mitgelieferten Unterlagen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensori-

schen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.2.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme
- Außerbetriebnahme
- Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

Arbeiten und Funktionen, die nur der Fachhandwerker durchführen bzw. einstellen darf, sind

durch das Symbol  gekennzeichnet.

1.2.2 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel „Sicherheit“ und die Warnhinweise.
- Führen Sie als Betreiber nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Anleitung anleitet und nicht mit

dem Symbol  gekennzeichnet sind.

1.3 --

Sicherheit/Vorschriften

1.3.1 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.3.2 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

2 Produktbeschreibung

2 Produktbeschreibung

2.1 Welche Nomenklatur wird verwendet?

- Systemregler: statt **SRT 380**
- Fernbedienung: statt **SR 92**

2.2 Was bewirkt die Frostschutzfunktion?

Die Frostschutzfunktion schützt die Heizungsanlage und die Wohnung vor Frostschäden.

Bei Außentemperaturen

- die länger als 4 Stunden unter 4 °C sind, schaltet der Systemregler den Wärmeerzeuger ein und regelt die Raumsolltemperatur auf mindestens 5 °C.
- über 4°C schaltet der Systemregler den Wärmeerzeuger nicht ein, überwacht aber die Außentemperatur.

2.3 Was bedeuten die folgenden Temperaturen?

Wunschtemperatur ist die Temperatur, auf die die Wohnräume aufgeheizt werden sollen.

Absenktemperatur ist die Temperatur, die außerhalb der Zeitfenster in den Wohnräumen nicht unterschritten werden soll.

Vorlauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Heizwasser den Wärmeerzeuger verlässt.

2.4 Was ist eine Zone?

Ein Gebäude kann in mehrere Bereiche eingeteilt werden, die Zonen genannt werden. Jede Zone kann eine andere Anforderung an die Heizungsanlage haben.

Beispiele für die Einteilung in Zonen:

- In einem Haus sind eine Fußbodenheizung (Zone 1) und eine Flachkörperheizung (Zone 2) vorhanden.

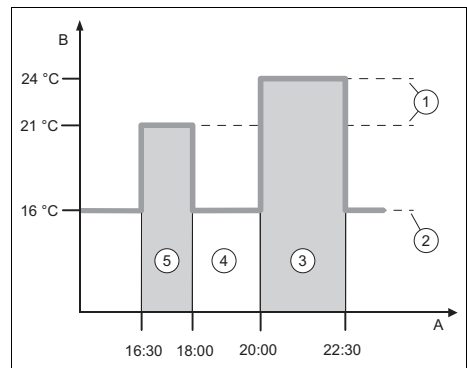
- In einem Haus gibt es mehrere eigenständige Wohneinheiten. Jede Wohneinheit erhält eine eigene Zone.

2.5 Was ist die Zirkulation?

Eine zusätzliche Wasserleitung wird mit der Warmwasserleitung verbunden und bildet einen Kreislauf mit dem Warmwasserspeicher. Eine Zirkulationspumpe sorgt für einen ständigen Umlauf von Warmwasser im Rohrleitungssystem, so dass auch bei weit entfernten Zapfstellen sofort warmes Wasser zur Verfügung steht.

2.6 Was bedeutet Zeitfenster?

Beispiel Heizbetrieb im Modus: Zeitgesteuert



- | | | | |
|---|------------------|---|---------------------------|
| A | Uhrzeit | 3 | Zeitfenster 2 |
| B | Temperatur | 4 | außerhalb der Zeitfenster |
| 1 | Wunschtemperatur | 5 | Zeitfenster 1 |
| 2 | Absenktemperatur | | |

Sie können einen Tag in mehrere Zeitfenster (3) und (5) aufteilen. Jedes Zeitfenster kann einen individuellen Zeitraum umfassen. Die Zeitfenster dürfen sich nicht überlappen. Jedem Zeitfenster können Sie eine andere Wunschtemperatur (1) zuordnen.

Beispiel:

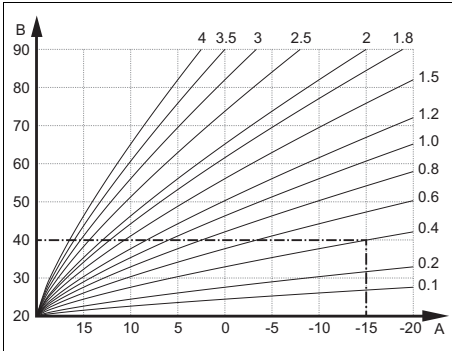
16:30 bis 18:00 Uhr; 21 °C
20:00 bis 22:30 Uhr; 24 °C

Der Systemregler regelt innerhalb der Zeitfenster die Wohnräume auf die Wunschtemperatur. In den Zeiten außerhalb der Zeitfenster (4) regelt der Systemregler die Wohnräume auf die niedriger eingestellte Absenkttemperatur (2).

2.7 Fehlfunktion vermeiden

- Verdecken Sie den Systemregler nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände.
- Wenn der Systemregler im Wohnraum montiert ist, dann öffnen Sie alle Heizkörper-Thermostatventile in diesem Raum vollständig.

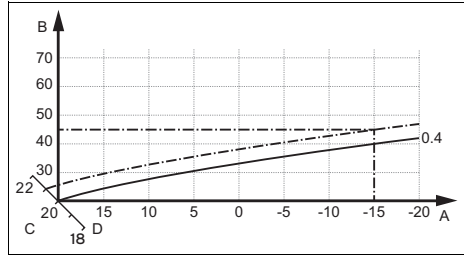
2.8 Heizkurve einstellen



A Außentemperatur °C

B Vorlaufsolltemperatur °C

Die Abbildung zeigt die möglichen Heizkurven von 0,1 bis 4,0 für eine Raumsolltemperatur 20 °C. Wenn z. B. die Heizkurve 0,4 ausgewählt ist, dann wird bei einer Außentemperatur von -15 °C auf eine Vorlaufsolltemperatur von 40 °C geregelt.



A Außentemperatur °C

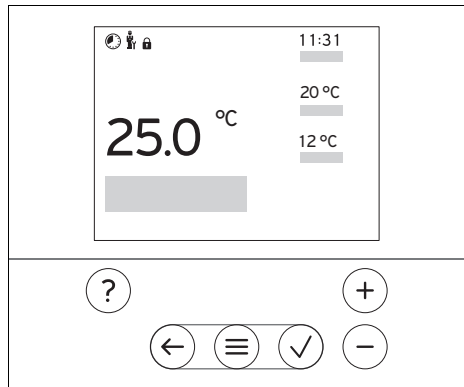
C Raumsolltemperatur °C

B Vorlaufsolltemperatur °C

D Achse a

Wenn die Heizkurve 0,4 ausgewählt und für die Raumsolltemperatur 21 °C vorgegeben ist, dann verschiebt sich die Heizkurve wie in der Abbildung dargestellt. An der um 45° geneigten Achse a wird die Heizkurve entsprechend dem Wert der Raumsolltemperatur parallel verschoben. Bei einer Außentemperatur von -15 °C sorgt die Regelung für eine Vorlaufsolltemperatur von 45 °C.

2.9 Display, Bedienelemente und Symbole



2.9.1 Bedienelemente

- Menü aufrufen
- Zurück zum Hauptmenü
- Auswahl/Änderung bestätigen
- Einstellwerte speichern

2 Produktbeschreibung

	- Eine Ebene zurück - Eingabe abbrechen
	- Durch Menüstruktur navigieren
	- Einstellwert verringern oder erhöhen
	- Zu einzelnen Zahlen/Buchstaben navigieren
	- Hilfe aufrufen - Zeitprogrammassistent aufrufen

Aktive Bedienelemente leuchten rot.

1 x  drücken: Sie gelangen in die Grundanzeige.

2 x  drücken: Sie gelangen in das Menü.

2.9.2 Symbole

	Zeitgesteuertes Heizen aktiv
	Tastensperre aktiv
	Wartung fällig
	Fehler in der Heizungsanlage
	Fachhandwerker kontaktieren

2.10 Bedien- und Anzeigefunktionen



Hinweis

Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen stehen nicht für alle Systemkonfigurationen zur Verfügung.

Um das Menü aufzurufen, drücken Sie 2 x

2.10.1 Menüpunkt REGELUNG

MENÜ → REGELUNG		
→ Zone		
→ Name der Zone	Werksseitig eingestellten Namen Zone 1 ändern	
→ Modus:	→ Manuell	→ Wunschtemperatur: °C
	Ununterbrochenes Halten der Wunschtemperatur	
	→ Zeitgesteuert	→ Wochenplaner
		→ Absenktemperatur: °C
	Wochenplaner: bis zu 12 Zeitfenster und Wunschtemperaturen sind pro Tag einstellbar Der Fachhandwerker stellt das Verhalten der Heizungsanlage außerhalb der Zeitfenster in der Funktion Absenktmodus: ein. Im Absenktmodus: bedeutet: – Eco: Die Heizung ist außerhalb der Zeitfenster ausgeschaltet. Der Frostschutz ist aktiviert. – Normal: Die Absenktemperatur gilt außerhalb der Zeitfenster.	
	Wunschtemperatur: °C: gilt innerhalb der Zeitfenster	
→ Aus	Heizung ist ausgeschaltet, Warmwasser ist weiterhin verfügbar, Frostschutz ist aktiviert	
→ Abwesenheit	→ Alle: gilt für alle Zonen im vorgegebenen Zeitraum	
	→ Zone: gilt für die ausgewählte Zone im vorgegebenen Zeitraum	
	Heiz- und Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet, Frostschutz ist aktiviert	
→ Warmwasser		
→ Modus:	→ Manuell	→ Warmwassertemperatur
	Ununterbrochenes Halten der Warmwassertemperatur	
	→ Zeitgesteuert	→ Wochenplaner Warmwasser
		→ Warmwassertemperatur: °C
		→ Wochenplaner Zirkulation

2 Produktbeschreibung

MENÜ → REGELUNG		
	→ Modus:	Wochenplaner Warmwasser: bis zu 3 Zeitfenster sind pro Tag einstellbar Warmwassertemperatur: °C: gilt innerhalb der Zeitfenster Außerhalb der Zeitfenster ist der Warmwasserbetrieb ausgeschaltet Wochenplaner Zirkulation: bis zu 3 Zeitfenster sind pro Tag einstellbar Innerhalb der Zeitfenster pumpt die Zirkulationspumpe warmes Wasser zu den Zapfstellen Außerhalb der Zeitfenster ist die Zirkulationspumpe ausgeschaltet → Aus Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet
	→ Warmwasser schnell	Einmaliges Aufheizen des Wassers im Speicher
	→ Stoßlüften	Heizbetrieb ist für 30 Minuten ausgeschaltet.
	→ Zeitprogrammasistent	Programmierung der Wunschtemperatur für Montag - Freitag und Samstag - Sonntag; die Programmierung gilt für die zeitgesteuerten Funktionen Heizen, Warmwasser und Zirkulation . Überschreibt die Wochenplaner für die Funktionen Heizen, Warmwasser und Zirkulation .
	→ Anlage Aus	Anlage ist ausgeschaltet. Frostschutz bleibt aktiviert.

2.10.2 Menüpunkt INFORMATION

MENÜ → INFORMATION		
→ Aktuelle Temperaturen		
	→ Zone	
	→ Warmwassertemperatur	
→ Wasserdruck: bar		
→ Brennerzustand:		
	→ Bedienelemente	Erläuterung der Bedienelemente
	→ Menüvorstellung	Erläuterung der Menüstruktur
→ Kontakt Fachhandwerker		
→ Serialnummer		

2.10.3 Menüpunkt EINSTELLUNGEN

MENÜ → EINSTELLUNGEN		
 → Fachhandwerkerebene		
	→ Zugangscode eingeben	Zugang zur Fachhandwerkerebene, Werkseinstellung: 00
	→ Kontakt Fachhandwerker	Kontaktdaten eintragen
	→ Wartungsdatum:	Zeitlich nächstliegendes Wartungsdatum einer angeschlossenen Komponente eintragen, z. B. Wärmeerzeuger
	→ Fehlerhistorie	Fehler sind zeitlich sortiert aufgelistet

MENÜ → EINSTELLUNGEN		
→ Anlagenkonfiguration	Funktionen (→ Menüpunkt Anlagenkonfiguration)	
→ Estrichtrocknung	Die Funktion Estrichtrocknungsprofil für frisch verlegten Estrich entsprechend der Bauvorschriften aktivieren. Der Systemregler regelt die Vorlauftemperatur unabhängig von der Außentemperatur. Estrichtrocknung einstellen (→ Menüpunkt Anlagenkonfiguration)	
→ Code ändern		
→ Sprache, Uhr, Display		
→ Sprache:		
→ Datum:	Nach Stromabschaltung bleibt das Datum ca. 30 Minuten erhalten.	
→ Uhrzeit:	Nach Stromabschaltung bleibt die Uhrzeit ca. 30 Minuten erhalten.	
→ Displayhelligkeit:		
→ Sommerzeit:	→ Automatisch	
	→ Manuell	
Der Wechsel findet statt:		
– am letzten Wochenende im März um 2:00 Uhr (Sommerzeit)		
– am letzten Wochenende im Oktober um 3:00 Uhr (Winterzeit)		
→ Korrekturwert		
→ Raumtemperatur: K	Ausgleich der Temperaturdifferenz zwischen dem gemessenen Wert im Systemregler und dem Wert eines Referenzthermometer im Wohnraum.	
→ Außentemperatur: K	Ausgleich der Temperaturdifferenz zwischen dem gemessenen Wert im Außentempersensor und dem Wert eines Referenzthermometer im Freien.	
→ Werkseinstellungen	Der Systemregler setzt alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurück und ruft den Installationsassistenten auf. Den Installationsassistenten darf nur der Fachhandwerker ausführen.	



2.10.4 Menüpunkt Anlagenkonfiguration

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration		
→ Anlage		
→ Wasserdruck: bar		
→ eBUS-Komponenten	Liste der eBUS-Komponenten und deren Softwareversion	
→ Adaptive Heizkurve:	Automatische Feinjustierung der Heizkurve. Voraussetzung: – Die passende Heizkurve für das Gebäude ist in der Funktion Heizkurve : eingestellt. – Dem Systemregler, bzw. der Fernbedienung ist die richtige Zone in der Funktion Zonenzuordnung : zugeordnet. – In der Funktion Raumaufschaltung : ist Erweitert ausgewählt.	
→ Regelung:	Raumtem.gef	Die Regelung erfolgt über die Raumtemperatur.

2 Produktbeschreibung

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration		
→ Regelung:	Witte- rung.gef	Die Regelung erfolgt über die Außentemperatur, sobald ein Außentemperatursensor angeschlossen wird.
→ Wärmeerzeuger 1		
→ Status:		
→ Aktuelle Vorlauftemperatur: °C		
→ Kreis 1		
→ Status:		
→ Vorlauftemperatur: °C		
→ AT-Abschaltgrenze: °C		Obergrenze für die Außentemperatur eingeben. Steigt die Außentemperatur über den eingestellten Wert, deaktiviert der Systemregler den Heizbetrieb.
→ Heizkurve:		Die Heizkurve (→ Kapitel Produktbeschreibung) ist die Abhängigkeit der Vorlauftemperatur von der Außentemperatur für die Wunschtemperatur (Raumsolltemperatur).
→ Min. Vorlauftemperatur: °C		Untergrenze für die Vorlauftemperatur eingeben. Der Systemregler vergleicht den eingestellten Wert mit der berechneten Vorlauftemperatur und regelt auf den größeren Wert.
→ Max. Vorlauftemperatur: °C		Obergrenze für die Vorlauftemperatur eingeben. Der Systemregler vergleicht den eingestellten Wert mit der berechneten Vorlauftemperatur und regelt auf den kleineren Wert.
→ Absenkmodus:		
	→ Eco	Die Heizfunktion ist ausgeschaltet und die Frostschutzfunktion ist aktiviert. Bei Außentemperaturen die länger als 4 Stunden unter 4 °C sind, schaltet der Systemregler den Wärmeerzeuger ein und regelt auf die Absenktemperatur: °C. Bei einer Außentemperatur über 4 °C schaltet der Systemregler den Wärmeerzeuger aus. Die Überwachung der Außentemperatur bleibt aktiv. Verhalten des Heizkreises außerhalb der Zeitfenster. Voraussetzung: – In der Funktion Heizen → Modus: ist Zeitgesteuert aktiviert. – In der Funktion Raumaufschaltung: ist Aktiv oder Inaktiv aktiviert. Wenn Erweitert in der Raumaufschaltung: aktiviert ist, dann regelt der Systemregler unabhängig von der Außentemperatur auf die Raumsolltemperatur 5 °C.
	→ Normal	Die Heizfunktion ist eingeschaltet. Der Systemregler regelt auf die Absenktemperatur: °C. Voraussetzung: In der Funktion Heizen → Modus: ist Zeitgesteuert aktiviert.
Das Verhalten ist für jeden Heizkreis separat einstellbar.		
→ Raumaufschaltung:		

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration		
	→ Inaktiv	
	→ Aktiv	Anpassung der Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur.
	→ Erweitert	Anpassung der Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur. Zusätzlich aktiviert/deaktiviert der Systemregler die Zone. – Die Zone wird deaktiviert: aktuelle Raumtemperatur > eingestellte Raumtemperatur + 2/16 K – Zone wird aktiviert: aktuelle Raumtemperatur < eingestellte Raumtemperatur - 3/16 K
Der eingebaute Temperatursensor misst die aktuelle Raumtemperatur. Der Systemregler errechnet eine neue Raumsolltemperatur, die zur Anpassung der Vorlauftemperatur herangezogen wird. – Differenz = eingestellte Raumsolltemperatur - aktuelle Raumtemperatur – Neue Raumsolltemperatur = eingestellte Raumsolltemperatur + Differenz Voraussetzung: Der Systemregler bzw. die Fernbedienung ist in der Funktion Zonenzuordnung: der Zone zugeordnet, in der der Systemregler bzw. die Fernbedienung installiert ist. Die Funktion Raumaufschaltung: ist wirkungslos, wenn Keine Zuord. in der Funktion Zonenzuordnung: aktiviert ist.		
→ Regelungsart:	2-Punkt	Entspricht einer An/Aus-Regelung
	Analog	Entspricht einer modulierenden Regelung
→ Zone		
→ Zone aktiviert:	Deaktivieren nicht benötigter Zonen. Alle vorhandenen Zonen erscheinen im Display.	
→ Zonenzuordnung:	Systemregler bzw. Fernbedienung der gewählten Zone zuordnen. Der Systemregler bzw. die Fernbedienung muss in der gewählten Zone installiert sein. Die Regelung nutzt zusätzlich den Raumtemperatursensor des zugeordneten Geräts. Die Fernbedienung nutzt alle Werte der zugeordneten Zone. Wenn Sie dem Systemregler bzw. der Fernbedienung keine Zone zuordnet haben, dann ist die Funktion Raumaufschaltung : wirkungslos.	
→ Status Zonenventil:		
→ Warmwasser		
→ Speicher:	Bei vorhandenem Warmwasserspeicher muss die Einstellung Aktiv gewählt werden.	
→ Vorlauftemperatur: °C		
→ Zirkulationspumpe:		
→ Legio.schutz Tag:	Festlegen an welchen Tagen der Legionellenschutz durchgeführt werden soll. An diesen Tagen wird die Wassertemperatur über 60 °C angehoben. Die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Die Funktion endet spätestens nach 120 Minuten. Bei aktivierter Funktion Abwesenheit wird der Legionellenschutz nicht durchgeführt. Sobald die Funktion Abwesenheit beendet ist, wird der Legionellenschutz durchgeführt.	
→ Legio.schutz Uhrzeit:	Festlegen zu welcher Uhrzeit der Legionellenschutz durchgeführt werden soll.	

2 Produktbeschreibung

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration	
→ Hysterese Speicherladung: K	Die Speicherladung startet, sobald die Speichertemperatur < Wunschtemperatur - Hysteresewert ist.
→ Offset Speicherladung: K	Wunschtemperatur + Offset = Vorlauftemperatur für den Warmwasserspeicher.
→ Max. Speicherladezeit:	Einstellen der maximalen Zeit, mit der der Warmwasserspeicher ununterbrochen geladen wird. Wenn die maximale Zeit oder die Solltemperatur erreicht ist, gibt der Systemregler die Heizfunktion frei. Die Einstellung Aus bedeutet: keine Einschränkung der Speicherladezeit.
→ Sperrzeit Speicherladung: min	Einstellen des Zeitraums, in der die Speicherladung nach Ablauf der max. Speicherladezeit blockiert wird. In der blockierten Zeit gibt der Systemregler die Heizfunktion frei.
→ Parallele Speicherladung:	Während der Ladung des Warmwasserspeichers wird der Mischerkreis parallel beheizt. Der ungemischte Heizkreis wird bei einer Speicherladung immer abgeschaltet.
→ Estrichtrocknungsprofil	Einstellen der Vorlaufsolltemperatur pro Tag entsprechend den Bauvorschriften



3 -- Elektroinstallation, Montage

Die Elektroinstallation darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Heizungsanlage muss außer Betrieb genommen werden, bevor Arbeiten daran durchgeführt werden.

3.1 Auswahl der Leitungen

- ▶ Verwenden Sie für Netzspannungsleitungen keine flexiblen Leitungen.
- ▶ Verwenden Sie für Netzspannungsleitungen Mantel-Leitungen (z. B. NYM 3x1,5).

Leitungsquerschnitt

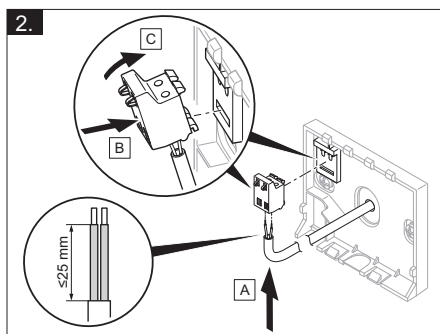
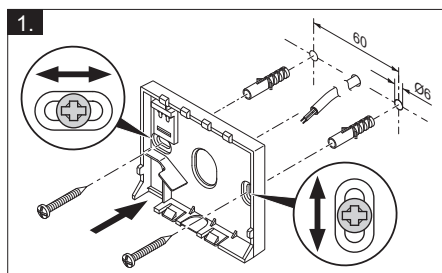
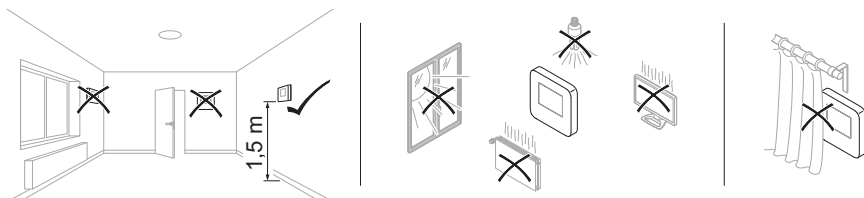
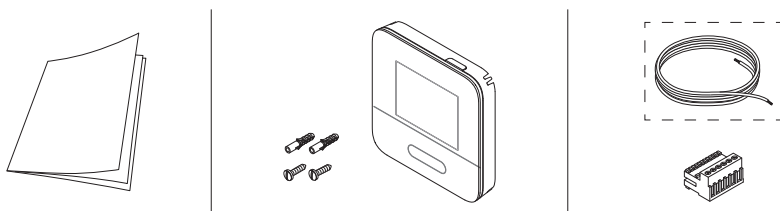
eBUS-Leitung (Kleinspannung)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$
Fühlerleitung (Kleinspannung)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$

Leitungslänge

Fühlerleitungen	$\leq 50 \text{ m}$
Busleitungen	$\leq 125 \text{ m}$

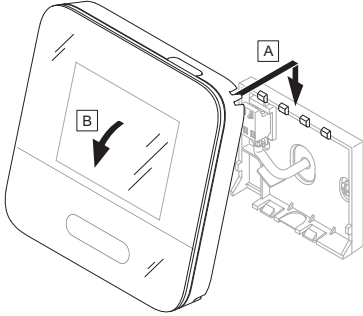
3 -- Elektroinstallation, Montage

3.2 Systemregler montieren





3.



4 -- Inbetriebnahme

4 -- Inbetriebnahme

4.1 Voraussetzungen zur Inbetriebnahme

- Die Montage und Elektroinstallation vom Systemregler und ggf. vom Außentemperatursensor ist abgeschlossen.
- Die Inbetriebnahme aller Systemkomponenten (außer Systemregler) ist abgeschlossen.

4.2 Installationsassistenten durchlaufen

Im Installationsassistenten befinden Sie sich bei der Abfrage **Sprache**:

Der Installationsassistent des Systemreglers führt Sie durch eine Liste von Funktionen. Bei jeder Funktion wählen Sie den Einstellwert aus, der zu der installierten Heizungsanlage passt.

4.2.1 Installationsassistent abschließen

Nachdem Sie den Installationsassistenten durchlaufen haben, erscheint auf dem Display: **Wählen Sie den nächsten Schritt**.

Anlagenkonfiguration: Der Installationsassistent wechselt in die Systemkonfiguration der Fachhandwerkerebene, in der Sie die Heizungsanlage weiter optimieren können.

Anlagenstart: Der Installationsassistent wechselt in die Grundanzeige und die Heizungsanlage arbeitet mit den eingestellten Werten.

4.3 Einstellungen später ändern

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Bedienebene des Betreibers oder die Fachhandwerkerebene ändern.

5 Fehler- und Wartungsmeldungen

5.1 Fehlermeldung

Im Display erscheint  mit dem Text der Fehlermeldung.

Fehlermeldungen finden Sie unter: **MENÜ** → **EINSTELLUNGEN** → **Fachhandwerkerebene** → **Fehlerhistorie**

Fehlerbehebung (→ Anhang)

5.2 Wartungsmeldung

Im Display erscheint  mit Text der Wartungsmeldung.

Wartungsmeldung (→ Anhang)

6 Information zum Produkt

6.1 Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren

- Beachten Sie alle für Sie vorgesehenen Anleitungen, die Komponenten der Anlage betreffen.
- Bewahren Sie als Betreiber diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

6.2 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

– 0020260997

6.3 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Produkts.

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation, 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
MiSet	Produktbezeichnung
V	Bemessungsspannung
mA	Bemessungsstrom
	Anleitung lesen

6.4 Serialnummer

Die Serialnummer können Sie unter **MENÜ → INFORMATION → Seriennummer** aufrufen. Die 10-stellige Artikelnummer befindet sich in der zweiten Zeile.

6.5 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

6.6 Garantie und Kundendienst

6.6.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie finden Sie in den Country specifics.

6.6.2 Kundendienst

Die Kontaktdaten unseres Kundendiensts finden Sie auf der Rückseite oder auf unserer Website.

6.7 Recycling und Entsorgung

- Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



----- **Verpackung** -----

- Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

6.8 Produktdaten gemäß der EU Verordnung Nr. 811/2013, 812/2013

Die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Effizienz beinhaltet bei Geräten mit integrierten, witterungsgeführten Reglern inklusive aktivierbarer Raumthermostatsfunktion immer den Korrekturfaktor der Reglertechnologiekategorie VI. Eine Abweichung der jahreszeitbedingten Raumheizungs-Effizienz ist bei Deaktivierung dieser Funktion möglich.

6 Information zum Produkt

Klasse des Temperaturreglers	VI
Beitrag zur jahreszeitbedingten Raumheizungs-Energieeffizienz η_s	4,0 %

6.9 Technische Daten - Systemregler

Bemessungsspannung	9 ... 24 V ---
Bemessungsstoßspannung	330 V
Verschmutzungsgrad	2
Bemessungsstrom	< 50 mA
Querschnitt Anschlussleitungen	0,75 ... 1,5 mm ²
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Temperatur für die Kugeldruckprüfung	75 °C
Max. zulässige Umgebungstemperatur	0 ... 60 °C
akt. Raumluftfeuchte	35 ... 95 %
Wirkungsweise	Typ 1
Höhe	122 mm
Breite	122 mm
Tiefe	26 mm

Anhang

A Störungsbehebung, Wartungsmeldung

A.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Softwarefehler	1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen. 2. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein. 3. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Softwarefehler	1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen. 2. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein. 3. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Display: Tastensperre aktiviert , keine Änderung der Einstellungen und Werte möglich	Tastensperre ist aktiv	► Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler für ca. 1 Sekunden, um die Tastensperre zu deaktivieren.
Display: F. Fehler Heizgerät , im Display erscheint der konkrete Fehlercode, z.B. F.33 mit konkretem Heizgerät	Fehler Heizgerät	1. Entstören Sie das Heizgerät, indem Sie erst Zurücksetzen und dann Ja wählen. 2. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Display: Die eingestellte Sprache verstehen Sie nicht	Falsche Sprache eingestellt	1. Drücken Sie 2 x . 2. Wählen Sie den letzten Menüpunkt ( EINSTELLUNGEN) und bestätigen Sie mit . 3. Wählen Sie unter  EINSTELLUNGEN den zweiten Menüpunkt und bestätigen Sie mit . 4. Wählen Sie die Sprache aus, die Sie verstehen und bestätigen Sie mit .

A.2 Wartungsmeldungen

#	Meldung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	
1	Wasser-mangel: Folgen Sie den Angaben im Wärmeerzeuger.	In der Heizungsanlage ist der Wasserdruck zu niedrig.	Das Befüllen mit Wasser entnehmen Sie der Betriebsanleitung des jeweiligen Wärmeerzeugers	Siehe Betriebsanleitung des Wärmeerzeugers	



B -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung

B.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Softwarefehler	1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen. 2. Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Systemregler speist, aus und wieder ein.
	keine Stromversorgung am Wärmeerzeuger	► Stellen Sie die Stromversorgung des Wärmeerzeugers wieder her, die den Systemregler speist.
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Softwarefehler	► Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Systemregler speist, aus und wieder ein.
	Produkt ist defekt	► Tauschen Sie das Produkt aus.
Wärmeerzeuger heizt bei erreichter Raumtemperatur weiter	falscher Wert in der Funktion Raumaufschaltung: oder Zonenzuordnung:	1. Stellen Sie in der Funktion Raumaufschaltung: den Wert Aktiv oder Erweitert ein. 2. Ordnen Sie in der Zone, in der der Systemregler installiert ist, in der Funktion Zonenzuordnung: die Adresse des Systemreglers zu.
Heizungsanlage bleibt im Warmwasserbetrieb	Wärmeerzeuger kann die max. Vorlaufsoltemperatur nicht erreichen	► Stellen Sie in der Funktion Max. Vorlaufsoltemperatur: °C den Wert niedriger ein.
Kein Wechsel in die Fachhandwerkerebene möglich	Code für Fachhandwerkerebene unbekannt	► Setzen Sie den Systemregler auf die Werkseinstellung zurück. Alle eingestellten Werte gehen verloren.

B.2 Fehlerbehebung

Meldung	mögliche Ursache	Maßnahme
Signal Außentemperatursensor ungültig	Außentemperatursensor defekt	► Tauschen Sie den Außentemperatursensor aus.
Kommunikation Wärmerezeuger 1 unterbrochen	Kabel defekt	► Tauschen Sie das Kabel.
	Steckverbindung nicht korrekt	► Prüfen Sie die Steckverbindung.
Fernbedienung 1 fehlt	Fehlende Fernbedienung	► Schließen Sie die Fernbedienung an.
Signal Raumtemperatursensor Regler ungültig	Raumtemperatursensor defekt	► Tauschen Sie den Regler aus.
Signal Raumtemperatursensor Fernbedienung 1 ungültig	Raumtemperatursensor defekt	► Tauschen Sie die Fernbedienung aus.
Zuordnung Fernbedienung 1 fehlt	Die Zuordnung der Fernbedienung 1 zur Zone fehlt.	► Ordnen Sie der Fernbedienung in der Funktion Zonenzuordnung : die korrekte Adresse zu.
Aktivierung einer Zone fehlt	Eine genutzte Zone ist noch nicht aktiviert.	► Wählen Sie in der Funktion Zone aktiviert : den Wert Ja aus.

B.3 Wartungsmeldungen

#	Meldung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	
1	Wärmerezeuger 1 erfordert Wartung	Für den Wärmerezeuger stehen Wartungsarbeiten an.	Die Wartungsarbeiten entnehmen Sie der Betriebs- oder Installationsanleitung des jeweiligen Wärmerezeugers	Siehe Betriebs- oder Installationsanleitung des Wärmerezeugers	
2	Wassermangel: Folgen Sie den Angaben im Wärmerezeuger.	In der Heizungsanlage ist der Wasserdruck zu niedrig.	Wassermangel: Befolgen Sie die Angaben im Wärmerezeuger	Siehe Betriebs- oder Installationsanleitung des Wärmerezeugers	
3	Wartung Wenden Sie sich an:	Datum, wann die Wartung der Heizungsanlage fällig ist.	Führen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten durch	Eingetragenes Datum im Regler	

Stichwortverzeichnis

A

Artikelnummer	17
Artikelnummer ablesen.....	17

B

Bedien- und Anzeigefunktionen	7
Bedienelemente	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	2

C

CE-Kennzeichnung	17
------------------------	----

D

Display	5
---------------	---

E

Entsorgung	17
------------------	----

F

Fachhandwerker	2
Fehler	16
Fehlfunktion vermeiden	5
Frost	3

H

Heizkurve einstellen	5
----------------------------	---

I

Installationsassistenten durchlaufen	16
--	----

L

Leitungen, Auswahl	13
Leitungen, maximale Länge	13
Leitungen, Mindestquerschnitt	13

Q

Qualifikation	2
---------------------	---

R

Recycling	17
-----------------	----

S

Serialnummer	17
Serialnummer ablesen	17

U

Unterlagen	16
------------------	----

V

Voraussetzungen zur Inbetriebnahme der Heizungsanlage	16
Voraussetzungen, Inbetriebnahme	16
Vorschriften	3

W

Wartung	16
---------------	----

Notice d'utilisation et d'installation

Sommaire

1	Sécurité.....	24
1.1	Utilisation conforme	24
1.2	Consignes générales de sécurité	24
1.3	 -- Sécurité/prescriptions	25
2	Description du produit	26
2.1	Quelle est la nomenclature à utiliser ?	26
2.2	Quel est le rôle de la fonction de protection contre le gel ?	26
2.3	Quelles sont les définitions des différentes températures ?	26
2.4	Qu'est-ce qu'une zone ?	26
2.5	Qu'est-ce que la circulation ?	26
2.6	Qu'est-ce qu'une plage horaire ?	26
2.7	Prévention des dysfonctionnements	27
2.8	Réglage de la courbe de chauffage	27
2.9	Écran, interface utilisateur et symboles	28
2.10	Fonctions de commande et d'affichage	29
3	 -- Installation électrique, montage	36
3.1	Sélection des conduites	36
3.2	Montage du boîtier de gestion	37

4	 -- Mise en fonctionnement.....	39
4.1	Conditions préalables à la mise en service	39
4.2	Exécution du guide d'installation	39
4.3	Modification ultérieure des réglages	39
5	Messages de défaut et de maintenance.....	39
5.1	Message d'erreur	39
5.2	Message d'entretien	39
6	Information sur le produit	39
6.1	Respect et conservation des documents complémentaires applicables	39
6.2	Validité de la notice.....	40
6.3	Plaque signalétique	40
6.4	Numéro de série	40
6.5	Marquage CE.....	40
6.6	Garantie et service après-vente	40
6.7	Recyclage et mise au rebut	40
6.8	Caractéristiques du produit conformément au règlement UE n° 811/2013, 812/2013	40
6.9	Caractéristiques techniques - boîtier de gestion	41
	Annexe	42
A	Dépannage, message de maintenance.....	42
A.1	Dépannage	42
A.2	Messages de maintenance.....	43
B	 -- Message d'anomalie, dépannage, message de maintenance.....	43
B.1	Dépannage	43
B.2	Élimination des défauts.....	44
B.3	Messages de maintenance.....	44
	Index	45

1 Sécurité

1.1 Utilisation conforme

Toute utilisation incorrecte ou non conforme risque d'endommager le produit et d'autres biens matériels.

Ce produit a été spécialement prévu pour réguler une installation de chauffage comportant des générateurs de chaleur du même fabricant via une interface eBUS.

Le régulateur d'ambiance régule les éléments suivants, en fonction de la configuration du système :

- chauffage
- Production d'eau chaude sanitaire
- Circulation

L'utilisation conforme du produit suppose :

- le respect de l'ensemble des documents complémentaires applicables fournis avec le produit ainsi que les autres composants de l'installation
- une installation et un montage conformes aux critères d'homologation du produit et du système

L'utilisation conforme de l'appareil suppose, en outre, une installation conforme au code IP.

Ce produit peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans ainsi que des personnes qui ne sont pas en pleine possession de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou encore qui manquent d'expérience ou de connaissances, à condition qu'elles aient été formées pour utiliser le produit en toute sécurité, qu'elles comprennent les risques encourus ou qu'elles soient correctement encadrées. Les enfants ne doivent pas jouer avec ce produit. Le nettoyage et l'entretien courant du produit ne doivent surtout pas être effectués par des enfants sans surveillance.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme.

1.2 Consignes générales de sécurité

1.2.1 Danger en cas de qualification insuffisante

Les opérations suivantes ne peuvent être effectuées que par des professionnels suffisamment qualifiés :

- Montage
- Démontage

- Installation
- Mise en service
- Mise hors service
- Conformez-vous systématiquement à l'état de la technique.

Les travaux et les fonctions qui ne peuvent être exécutés ou réglés que par le professionnel qualifié sont repérés par le sym-

bole .

1.2.2 Danger en cas d'erreur de manipulation

Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement le chapitre « Sécurité » et les avertissements.
- En votre qualité d'utilisateur, vous n'êtes autorisé à effectuer que les tâches abordées dans la présente notice d'utilisation qui ne sont pas repérées par le symbole .

1.3 --

Sécurité/prescriptions

1.3.1 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel

- N'installez pas le produit dans une pièce exposée à un risque de gel.

1.3.2 Prescriptions (directives, lois, normes)

- Veuillez respecter les prescriptions, normes, directives, décrets et lois en vigueur dans le pays.

2 Description du produit

2 Description du produit

2.1 Quelle est la nomenclature à utiliser ?

- Boîtier de gestion : au lieu de **SRT 380**
- Télécommande : au lieu de **SR 92**

2.2 Quel est le rôle de la fonction de protection contre le gel ?

La fonction de protection antigel protège l'installation de chauffage et l'habitation des dommages causés par le gel.

À des températures extérieures

- inférieures à 4 °C pendant plus de 4 heures, le boîtier de gestion active le générateur de chaleur et règle la température ambiante de consigne sur 5 °C au minimum.
- supérieures à 4 °C, le boîtier de gestion n'active pas le générateur de chaleur, mais surveille la température extérieure.

2.3 Quelles sont les définitions des différentes températures ?

Le paramètre **Température désirée** correspond à la température à laquelle les pièces de séjour doivent être chauffées.

Le paramètre **Température d'abaissement** correspond à la température en dessous de laquelle les pièces de séjour ne doivent pas descendre en dehors des plages horaires.

Le paramètre **Température de départ** correspond à la température de l'eau de chauffage à la sortie du générateur de chaleur.

2.4 Qu'est-ce qu'une zone ?

On peut répartir un bâtiment en différents secteurs appelés zones. Chaque zone peut répondre à des exigences précises concernant l'installation de chauffage.

Exemple de répartition en zones :

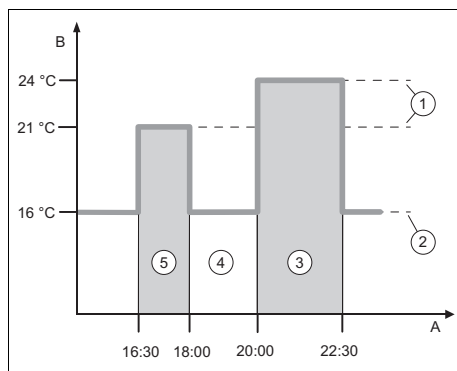
- Prenons une maison avec un chauffage au sol (zone 1) et un chauffage par radiateurs (zone 2).
- Une maison comporte plusieurs unités d'habitation autonomes. Chaque unité d'habitation correspond à une zone donnée.

2.5 Qu'est-ce que la circulation ?

La conduite d'eau chaude est raccordée à une conduite d'eau supplémentaire pour former un circuit avec le ballon d'eau chaude sanitaire. La pompe de circulation fait circuler en permanence l'eau chaude sanitaire dans le système de tubage (bouclage), de sorte que l'eau chaude soit disponible immédiatement même au niveau des points de puisage les plus éloignés.

2.6 Qu'est-ce qu'une plage horaire ?

Exemple de chauffage en mode : programme horaire



A Heure
B Température

1 Température souhaitée
2 Abaissement temp.

- 3 Période 2 5 Période 1
4 En dehors des
plages horaires

Une journée peut être subdivisée en plusieurs plages horaires **(3)** et **(5)**. Chaque plage horaire couvre un intervalle de temps bien précis. Les plages horaires ne doivent pas se chevaucher. Vous pouvez spécifier une température désirée **(1)** pour chacune des plages horaires.

Exemple :

16:30 à 18:00 ; 21 °C

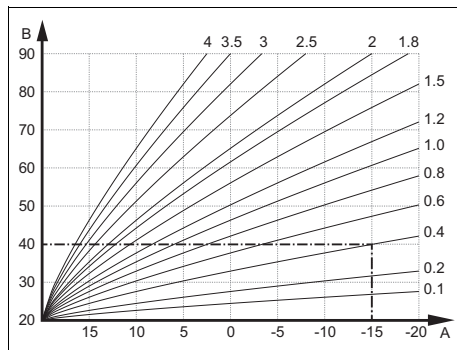
20:00 à 22:30 ; 24 °C

Au cours des plages horaires, le boîtier de gestion chauffe les pièces de séjour à la température désirée. En dehors des plages horaires **(4)**, le boîtier de gestion chauffe les pièces à la température d'abaissement **(2)**, qui est plus basse.

2.7 Prévention des dysfonctionnements

- Veillez à ce que le boîtier de gestion ne se trouve pas derrière des meubles, des rideaux ou d'autres objets.
- Si le boîtier de gestion se trouve dans la pièce de séjour, ouvrez les vannes thermostatiques de radiateur à fond dans le séjour.

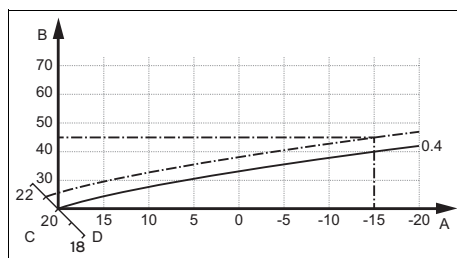
2.8 Réglage de la courbe de chauffage



A Température extérieure en °C

B Température de départ de consigne en °C

La figure illustre les courbes de chauffage possibles (de 0,1 à 4,0) pour une température ambiante de consigne de 20 °C. Si la courbe de chauffe 0,4 est sélectionnée, par exemple, la température de départ est réglée sur 40 °C lorsque la température extérieure est de -15 °C.



A Température extérieure en °C

C Température ambiante de consigne en °C

B Température de départ de consigne en °C

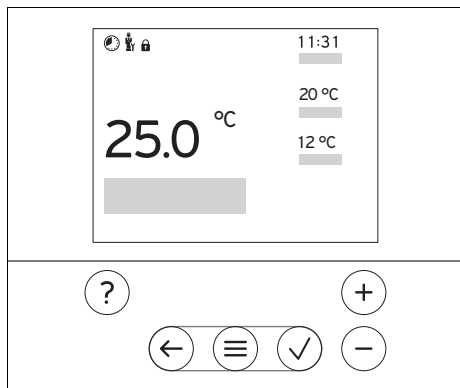
D Axe a

Si la courbe de chauffage sélectionnée est la courbe 0,4 et que la température ambiante de consigne est de 21 °C, la courbe de chauffage se décale comme représenté sur l'illustration. La courbe de chauffe se déplace selon un axe de 45° en fonction de la valeur de la température ambiante désirée. À une température extérieure de

2 Description du produit

-15 °C, la régulation fait en sorte que la température de départ soit de 45 °C.

2.9 Écran, interface utilisateur et symboles



Verrouillage des touches activé



Maintenance requise



Défauts dans l'installation de chauffage



Contacter un professionnel qualifié

2.9.1 Éléments de commande



- Accéder au menu
- Retour au menu principal



- Validation/modification de la sélection
- Enregistrement des valeurs de réglage



- Retour au niveau précédent
- Annulation de la saisie



- Navigation dans la structure des menus

et - Diminuer ou augmenter la valeur de réglage



- Accès aux différents chiffres/lettres



- Accès à l'aide
- Activation de l'assistant de programmation

Les éléments actifs de l'interface utilisateur sont en rouge.

1 x pression sur  : accès à l'affichage de base.

2 x pression sur  : accès au menu.

2.9.2 Symboles



Chauffage programmé activé

2.10 Fonctions de commande et d'affichage



Remarque

Les fonctions décrites dans ce chapitre ne sont pas toutes compatibles avec toutes les configurations d'installation.

Pour accéder au menu, appuyez 2 x sur

2.10.1 Option RÉGULATION

MENU PRINCIPAL → RÉGULATION			
→ Zone			
	→ Nom de la zone	Modification du nom Zone 1 d'usine	
	→ Mode :	→ Manuel	→ Température désirée: °C
		Maintien de la température désirée sans interruption	
		→ Programm.	→ Programmation hebdomadaire
			→ T° d'abaissement : °C
		Programmation hebdomadaire : possibilité de régler jusqu'à 12 plages horaires et températures désirées par jour Le professionnel qualifié définit le comportement de l'installation de chauffage en dehors des plages horaires avec la fonction Mode d'abaissement : Conséquences en mode Mode d'abaissement : : – ECO : le chauffage est coupé en dehors des plages horaires. La protection antigel est activée. – Normal : en dehors des plages horaires, c'est la température d'abaissement qui s'applique. Température désirée: °C : valable au cours des plages horaires	
	→ Arrêt		
	Le chauffage est coupé, il y a de l'eau chaude sanitaire, la protection contre le gel est activée		
	→ Absence	→ Toutes : s'applique à l'ensemble des zones au cours de l'intervalle spécifié	
		→ Zone : s'applique à la zone sélectionnée au cours de l'intervalle spécifié	
Mode chauffage et eau chaude sanitaire désactivé, protection contre le gel activée			
→ Eau chaude sanitaire			
	→ Mode :	→ Manuel	→ Température d'eau chaude
		Maintien de la température d'eau chaude sans interruption	
		→ Programm.	→ Programmation hebdomadaire ECS
			→ Température ECS : °C
			→ Programmation hebdo. circulation

2 Description du produit

MENU PRINCIPAL → RÉGULATION	
→ Mode :	Programmation hebdomadaire ECS : possibilité de définir 3 plages horaires par jour Température ECS : °C : valable au cours des plages horaires En dehors des plages horaires, le mode eau chaude sanitaire est coupé Programmation hebdo. circulation : possibilité de définir 3 plages horaires par jour Au cours des plages horaires, la pompe de circulation fait circuler l'eau chaude en direction des points de puisage (bouclage) En dehors des plages horaires, la pompe de circulation est coupée
	→ Arrêt
	Le mode eau chaude sanitaire est coupé
→ Poussée de l'ECS	Chauffage ponctuel de l'eau qui se trouve dans le ballon
→ Poussée de la ventilation est active.	Mode chauffage coupé pour une durée de 30 minutes.
→ Assistant de programmation	Programmation de la température désirée pour la période du lundi au vendredi et du samedi au dimanche. La programmation s'applique aux fonctions Chauffage, Eau chaude sanitaire et Circulation qui doivent se déclencher à des périodes définies. Écrase le programme hebdomadaire pour les fonctions Chauffage, Eau chaude sanitaire et Circulation.
→ Arrêt du système	L'installation est coupée. La protection contre le gel reste activée.

2.10.2 Option INFORMATION

MENU PRINCIPAL → INFORMATION	
→ Températures actuelles	
→ Zone	
→ Température ECS	
→ Pression d'eau : bar	
→ État du brûleur :	
→ Éléments de commande	Explication de l'interface utilisateur
→ Aide à la navigation dans le menu	Explication de la structure des menus
→ Coordonnées professionnel qualifié	
→ Numéro de série	

2.10.3 Option RÉGLAGES

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES	
 → Menu installateur	
→ Saisir le code	Accès au menu réservé à l'installateur, réglage d'usine : 00
→ Coordonnées professionnel qualifié	Spécification des coordonnées

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES	
→ Date de service :	C'est ici qu'il faut spécifier la prochaine échéance de maintenance d'un composant raccordé, par ex. générateur de chaleur
→ Liste des défauts	Défauts classés par date
→ Configuration du système	Fonctions (→ option Configuration du système)
→ Séchage de dalle	Activation de la fonction Profil de T° de séchage de dalle pour une dalle réalisée récemment, conformément au cahier des charges de la construction. Le boîtier de gestion régule la température de départ indépendamment de la température extérieure. Réglage du séchage de dalle (→ option Configuration du système)
→ Changer le code	
→ Langue, horloge et écran	
→ Langue :	
→ Date :	La date reste enregistrée environ 30 minutes en cas de coupure de courant.
→ Heure :	L'heure reste enregistrée environ 30 minutes en cas de coupure de courant.
→ Luminosité de l'écran :	
→ Heure d'été :	→ Automatique
	→ Manuel
Le changement a lieu : – le dernier week-end de mars à 2 h 00 (heure d'été) – le dernier week-end d'octobre à 3 h 00 (heure d'hiver)	
→ Réglage du décalage	
→ Température ambiante : K	Compensation de la différence de température entre la valeur mesurée par le boîtier de gestion et la valeur d'un thermomètre de référence de la pièce de séjour.
→ Température extérieure : K	Compensation de la différence de température entre la valeur mesurée par la sonde de température extérieure et la valeur d'un thermomètre de référence à l'extérieur.
→ Réglages d'usine	Le boîtier de gestion réinitialise tous les paramètres pour restaurer les réglages d'usine et active l'assistant d'installation. Seul le professionnel qualifié est autorisé à utiliser l'assistant d'installation.



2.10.4 Option Configuration de l'installation

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système	
→ Installation	
→ Pression d'eau : bar	
→ Composants eBUS	Liste des composants eBUS et des versions logicielles correspondantes

2 Description du produit

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système		
→ Courbe ch. adapt. :	Ajustement automatique de la courbe de chauffage. Condition préalable : – La courbe de chauffage qui convient au bâtiment peut être paramétrée dans la fonction Courbe de chauffe . – La zone correspondant au boîtier de gestion ou à la télécommande est affectée par le biais de la fonction Affectation zones . – La fonction Influence t° amb. : est réglée sur Étendu.	
→ Réglage :	Temp. amb.	La régulation est basée sur la température ambiante.
	Sonde ext.	La régulation est basée sur la température extérieure à partir du moment où il y a une sonde de température extérieure raccordée.
→ Générateur 1		
→ Statut :		
→ T° départ actuelle : °C		
→ Circuit 1		
→ Statut :		
→ T° départ consigne : °C		
→ Seuil coupure TE : °C	Il s'agit de spécifier la limite supérieure de la température extérieure. Si la température extérieure dépasse la valeur paramétrée, le boîtier de gestion désactive le mode chauffage.	
→ Courbe de chauffe :	La courbe de chauffage (→ Chapitre Description du produit) dicte le rapport entre la température de départ et la température extérieure pour arriver à la température désirée (température ambiante de consigne).	
→ T° départ consigne min. : °C	Il s'agit de spécifier la limite inférieure de la température de départ de consigne. Le boîtier de gestion compare la valeur paramétrée à la température de départ de consigne calculée et pilote la régulation en fonction de la valeur la plus haute.	
→ T° départ consigne max. : °C	Il s'agit de spécifier la limite supérieure de la température de départ de consigne. Le boîtier de gestion compare la valeur paramétrée à la température de départ de consigne calculée et pilote la régulation en fonction de la valeur la moins haute.	
→ Mode d'abaissement :		

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système			
	→ ECO	La fonction de chauffage est coupée et la fonction de protection contre le gel est activée. Si la température extérieure reste inférieure à 4 °C pendant plus de 4 heures, le boîtier de gestion active le générateur de chaleur et base la régulation sur T° d'abaissement : °C. Si la température extérieure est supérieure à 4 °C, le boîtier de gestion coupe le générateur de chaleur. La surveillance de la température extérieure reste activée. Comportement du circuit chauffage en dehors des plages horaires. Condition préalable : – Dans la fonction Chauffage → Mode :, le paramètre Programm. est activé. – Dans la fonction Influence t° amb. :, le paramètre Actif ou Inactif est activé. Si le paramètre Étendu est activé dans Influence t° amb. :, le boîtier de gestion base systématiquement la régulation sur une température ambiante de consigne de 5 °C, quelle que soit la température extérieure.	
	→ Normal	La fonction de chauffage est activée. Le boîtier de gestion base la régulation sur T° d'abaissement : °C. Condition préalable : dans la fonction Chauffage → Mode :, le paramètre Programm. est activé.	
Ce comportement peut être régulé individuellement pour chacun des circuits chauffage.			
→ Influence t° amb. :			
	→ Inactif		
	→ Actif	Adaptation de la température de départ en fonction de la température ambiante actuelle.	
	→ Étendu	Adaptation de la température de départ en fonction de la température ambiante actuelle. Il permet aussi au boîtier de gestion d'activer/de désactiver la zone. – Zone désactivée : température ambiante actuelle > température ambiante paramétrée + 2/16 K – Zone activée : température ambiante actuelle < température ambiante paramétrée - 3/16 K	

2 Description du produit

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système

Le capteur de température intégré sert à mesurer la température ambiante actuelle. Le boîtier de gestion calcule une nouvelle température ambiante de consigne qui sert à ajuster la température de départ.

- Différence = température ambiante de consigne paramétrée - température ambiante actuelle
- Nouvelle température ambiante de consigne = température ambiante de consigne paramétrée + différence

Condition : le boîtier de gestion ou la télécommande est affectée à la zone où il ou elle se trouve effectivement dans la fonction **Affectation zones** .

La fonction **Influence t° amb.** : est sans effet si le paramètre **Pas d'affect.** est activé dans la fonction **Affectation zones** .

→ Type de réglage :	T-O-R	Renvoie à une régulation de type « tout-ou-rien » (Marche/Arrêt)
	Analog.	Correspond à une régulation modulable

→ **Zone**

→ Zone activée :	Désactivation des zones non utilisées. Toutes les zones existantes s'affichent à l'écran.
→ Affectation zones :	Affectation du boîtier de gestion ou de la télécommande à la zone qui convient. Le boîtier de gestion ou la télécommande doit se trouver effectivement dans la zone spécifiée. La régulation utilise alors également le capteur de température ambiante de l'appareil correspondant. La télécommande utilise toutes les valeurs de la zone d'affectation. Si vous n'avez affecté aucune zone au boîtier de gestion ou à la télécommande, la fonction Influence t° amb. : est inopérante.
→ Statut vanne zone :	

→ **Eau chaude sanitaire**

→ Ballon :	En présence d'un ballon d'eau chaude sanitaire, il faut sélectionner le réglage Actif .
→ T° départ de consigne: °C	
→ Pompe de circulation :	
→ Jour anti-légion. :	Il s'agit de définir les jours d'exécution de la fonction anti-légionelles. Ces jours-là, l'eau est chauffée à plus de 60 °C. La pompe de circulation est mise en marche. La fonction s'arrête au bout de 120 minutes au maximum. Si la fonction Absence est activée, la fonction anti-légionelles ne s'exécute pas. Dès que la fonction Absence prend fin, la fonction anti-légionelles s'exécute.
→ Heure anti-légionelles :	Il s'agit de déterminer l'heure à laquelle la fonction anti-légionelles doit être exécutée.
→ Hystérésis charge ballon : K	La charge du ballon démarre dès que la température du ballon < température désirée - valeur de l'hystérésis.
→ Décalage charge ballon : K	Température désirée + décalage = température de départ du ballon d'eau chaude sanitaire.

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système	
→ Durée max. charge ballon :	Il s'agit de définir la durée maximale de charge du ballon d'eau chaude sanitaire sans interruption. Si le délai maximal ou la température de consigne est atteinte, le boîtier de gestion autorise la fonction de chauffage. Le réglage Arrêt signifie : pas de limitation de la durée de charge du ballon.
→ Tps coupure charge ballon : min	Il s'agit de définir l'intervalle au cours duquel la charge du ballon est bloquée à l'issue de la durée de charge max. Le boîtier de gestion inhibe la fonction de chauffage tout au long de la durée de blocage.
→ Charge ballon en parallèle :	Le circuit du mitigeur est chauffé en parallèle au cours de la charge du ballon d'eau chaude sanitaire. Le circuit chauffage non mitigé est systématiquement coupé au cours de la charge du ballon.
→ Profil de T° de séchage de dalle	Il s'agit de régler la température de départ de consigne au jour le jour, suivant le cahier des charges de construction



-- Installation électrique, montage

L'installation électrique doit être réalisée exclusivement par un électricien qualifié.

Il faut mettre l'installation de chauffage hors service avant d'intervenir dessus.

3.1 Sélection des conduites

- N'utilisez pas de câbles souples pour la tension secteur.
- Utilisez des câbles sous gaine (par ex. NYM 3x1,5) pour la tension secteur.

Section de câble

Ligne eBUS (très basse tension)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$
Câble de sonde (basse tension)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$

Longueur de conduite

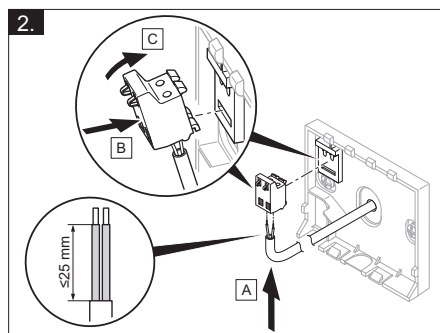
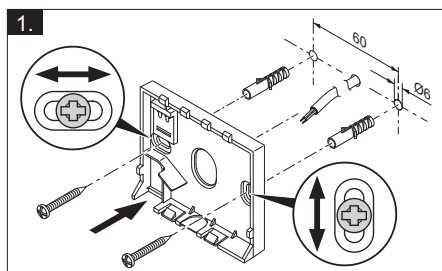
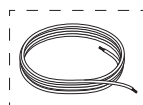
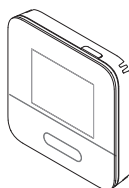
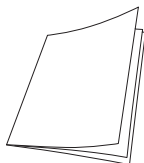
Câbles de sonde	$\leq 50 \text{ m}$
Câbles de bus	$\leq 125 \text{ m}$



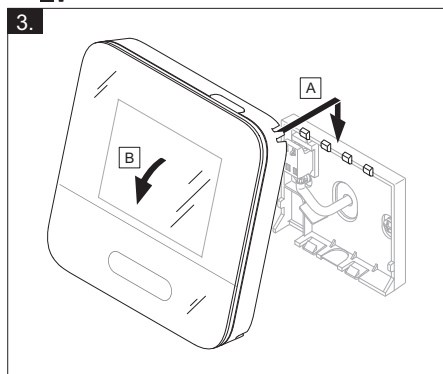
3.2 Montage du boîtier de gestion



Ø6



3 -- Installation électrique, montage





4 -- Mise en fonctionnement

4.1 Conditions préalables à la mise en service

- Le montage et l'installation électrique du boîtier de gestion et de la sonde de température extérieure, le cas échéant, sont terminés.
- La mise en fonctionnement de l'ensemble des composants du système (à l'exception du boîtier de gestion) est terminée.

4.2 Exécution du guide d'installation

Vous en êtes au stade de l'invite **Langue** : de l'assistant d'installation.

L'installation assistée du boîtier de gestion vous fait parcourir toute une liste de fonctions. Pour chacune de ces fonctions, vous devrez sélectionner une valeur de réglage en accord avec la configuration de l'installation de chauffage.

4.2.1 Fermeture du guide d'installation

Une fois que l'assistant d'installation s'est exécuté jusqu'au bout, **Sélectionnez l'étape suivante.** s'affiche à l'écran.

Configuration du système : l'assistant d'installation bascule dans la configuration de l'installation via le menu réservé à l'installateur, pour vous permettre d'optimiser l'installation de chauffage.

Démarrage installation : l'assistant d'installation bascule sur l'affichage de base et l'installation de chauffage fonctionne avec les valeurs paramétrées.

4.3 Modification ultérieure des réglages

Tous les réglages que vous avez effectués par l'intermédiaire de l'installation assistée peuvent être modifiés ultérieurement en passant par le niveau de commande utilisateur ou le menu réservé à l'installateur.

5 Messages de défaut et de maintenance

5.1 Message d'erreur

L'écran affiche la mention  avec le libellé du message de défaut.

Vous trouverez les messages de défaut dans : **MENU PRINCIPAL** → **RÉGLAGES** → **Menu installateur** → **Liste des défauts**

Dépannage des défauts de fonctionnement (→ annexe)

5.2 Message d'entretien

L'écran affiche la mention  avec le libellé du message de maintenance.

Message de maintenance (→ annexe)

6 Information sur le produit

6.1 Respect et conservation des documents complémentaires applicables

- Tenez compte de l'ensemble des notices qui accompagnent les composants de l'installation.
- En votre qualité d'utilisateur, vous devez conserver soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

6 Information sur le produit

6.2 Validité de la notice

Cette notice s'applique exclusivement aux modèles suivants :

– 0020260997

6.3 Plaque signalétique

La plaque signalétique se trouve au dos du produit.

Mentions figurant sur la plaque signalétique	Signification
Numéro de série	sert à l'identification, 7ème au 16ème chiffre = référence d'article du produit
MiSet	Désignation du produit
V	Tension nominale
mA	Courant assigné
	Lire la notice

6.4 Numéro de série

Vous trouverez le numéro de série en sélectionnant **MENU PRINCIPAL** → **INFORMATION** → **Numéro de série**. Le numéro d'article à 10 chiffres se trouve à la seconde ligne.

6.5 Marquage CE



Le marquage CE atteste que les produits sont conformes aux exigences élémentaires des directives applicables, conformément à la déclaration de conformité.

La déclaration de conformité est disponible chez le fabricant.

6.6 Garantie et service après-vente

6.6.1 Garantie

Vous trouverez des informations sur la garantie constructeur dans la section Country specifics.

6.6.2 Service après-vente

Les coordonnées de notre service client sont indiquées au verso ou sur notre site Internet.

6.7 Recyclage et mise au rebut

- Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.



Si le produit porte ce symbole :

- Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
- Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.



----- Emballage -----

- Procédez à la mise au rebut de l'emballage dans les règles.
- Conformez-vous à toutes les prescriptions en vigueur.

6.8 Caractéristiques du produit conformément au règlement UE n° 811/2013, 812/2013

L'efficacité saisonnière de chauffage des locaux inclut systématiquement, dans le cas des appareils avec régulateur à sonde extérieure intégré et possibilité d'activation d'une fonction de thermostat d'ambiance, un coefficient de correction pour régulateur de catégorie VI. On ne peut exclure un écart par rapport à l'efficacité saisonnière de chauffage des locaux en cas de désactivation de cette fonction.

Catégorie du régulateur de température	VI
Contribution à l'efficacité énergétique saisonnière de chauffage des locaux η_s	4,0 %

6.9 Caractéristiques techniques - boîtier de gestion

Tension nominale	9 ... 24 V ---
Tension de choc mesurée	330 V
Degré de pollution	2
Courant assigné	< 50 mA
Section des câbles de raccordement	0,75 ... 1,5 mm ²
Type de protection	IP 20
Classe de protection	III
Température pour le contrôle de pression des billes	75 °C
Température ambiante max. admissible	0 ... 60 °C
Humidité amb. act	35 ... 95 %
Principe de fonctionnement	Type 1
Hauteur	122 mm
Largeur	122 mm
Profondeur	26 mm

Annexe

A Dépannage, message de maintenance

A.1 Dépannage

Anomalie	Cause possible	Mesure
Écran sombre	Défaut logiciel	- Appuyez sur la touche en haut à droite du boîtier de gestion pendant plus de 5 secondes pour forcer le redémarrage. - Éteignez tous les générateurs de chaleur pendant environ 1 minute en agissant sur les interrupteurs principaux. - Si le message de défaut persiste, contactez le professionnel qualifié.
Écran qui ne réagit pas à la manipulation de l'interface utilisateur	Défaut logiciel	- Appuyez sur la touche en haut à droite du boîtier de gestion pendant plus de 5 secondes pour forcer le redémarrage. - Éteignez tous les générateurs de chaleur pendant environ 1 minute en agissant sur les interrupteurs principaux. - Si le message de défaut persiste, contactez le professionnel qualifié.
Écran : Le produit est verrouillé. , modification des réglages et des valeurs impossible	Le verrouillage des touches est activé.	► Appuyez sur la touche en haut à droite du boîtier de gestion pendant env. 1 seconde pour désactiver le verrouillage des touches.
Écran : F. Défaut chaudière , le code défaut qui s'affiche à l'écran est concret, par ex. F.33 et la chaudière concernée	Défaut chaudière	- Réinitialisez la chaudière. Pour cela, appuyez d'abord sur Réinitialiser, puis sur Oui. - Si le message de défaut persiste, contactez le professionnel qualifié.
Écran : vous ne comprenez pas la langue paramétrée	Langue paramétrée erronée	- Appuyez 2 fois sur . - Sélectionnez la dernière option ( RÉGLAGES) et validez avec . - Sélectionnez la deuxième option dans  RÉGLAGES et validez avec . - Sélectionnez la langue de votre choix et validez avec .

A.2 Messages de maintenance

#	Message	Description	Travaux de maintenance	Intervalle	
1	Manque d'eau : suivez les indications du gén. de chal.	La pression de l'eau dans l'installation de chauffage est insuffisante.	Reportez-vous à la notice d'utilisation du générateur de chaleur concerné pour savoir comment procéder au remplissage d'eau	Voir la notice d'utilisation du générateur de chaleur	



B -- Message d'anomalie, dépannage, message de maintenance

B.1 Dépannage

Anomalie	Cause possible	Mesure
Écran sombre	Défaut logiciel	- Appuyez sur la touche en haut à droite du boîtier de gestion pendant plus de 5 secondes pour forcer le redémarrage. - Éteignez, puis rallumez l'interrupteur du générateur de chaleur qui alimente le boîtier de gestion.
	Pas d'alimentation électrique au niveau du générateur de chaleur	► Rétablissez l'alimentation électrique du générateur de chaleur qui alimente le boîtier de gestion.
	Produit défectueux	► Remplacez l'appareil.
Écran qui ne réagit pas à la manipulation de l'interface utilisateur	Défaut logiciel	► Éteignez, puis rallumez l'interrupteur du générateur de chaleur qui alimente le boîtier de gestion.
	Produit défectueux	► Remplacez l'appareil.
Le générateur de chaleur continue à chauffer alors que la température ambiante est atteinte	Valeur erronée dans la fonction Influence t° amb. : ou Affectation zones :	- À la fonction Influence t° amb. : , réglez la valeur Actif ou Étendu. - Affectez l'adresse du boîtier de gestion à la zone où se trouve le boîtier de gestion par le biais de la fonction Affectation zones : .
L'installation de chauffage reste en mode eau chaude sanitaire	Le générateur de chaleur ne peut pas atteindre la température de départ de consigne max.	► Baissez la valeur de réglage de la fonction T° départ consigne max. : °C.
Aucune modification possible dans le menu réservé à l'installateur	Code d'accès au menu réservé à l'installateur inconnu	► Réinitialisez le boîtier de gestion et restaurez le réglage d'usine. Toutes les valeurs réglées seront perdues.

B.2 Élimination des défauts

Message	Cause possible	Mesure
Signal sonde temp. ext. invalide	Sonde de température extérieure défectueuse	► Changez la sonde de température extérieure.
Communication générateur chal. 1 interrompue	Câble défectueux	► Changez le câble.
	Connexion incorrecte	► Vérifiez la connexion.
Télécommande 1 manquante	Télécommande manquante	► Raccordez la télécommande.
Signal capteur de temp. amb. régulateur invalide	Capteur de température ambiante défectueux	► Remplacez le régulateur.
Signal capteur de temp. amb. télécommande 1 invalide	Capteur de température ambiante défectueux	► Changez la télécommande.
Affectation télécommande 1 manquante	La télécommande 1 n'a pas été affectée à une zone.	► Affectez l'adresse qui convient à la télécommande avec la fonction Affectation zones :.
Activation d'une zone manquante	Une des zones utilisées n'est pas activée.	► À la fonction Zone activée :, sélectionnez la valeur Oui .

B.3 Messages de maintenance

#	Message	Description	Travaux de maintenance	Intervalle	
1	Le gén. de chal. 1 nécessite une maintenance	Il y a des travaux de maintenance à effectuer sur le générateur de chaleur.	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur concerné pour savoir quels sont les travaux de maintenance	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur	
2	Manque d'eau : suivez les indications du gén. de chal.	La pression de l'eau dans l'installation de chauffage est insuffisante.	Manque d'eau : suivez les instructions du générateur de chaleur	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur	
3	Maintenance Adressez-vous à:	Date d'échéance de la prochaine maintenance de l'installation de chauffage.	Procédez aux travaux de maintenance requis	Date spécifiée dans le régulateur	

Index

C

Câbles, longueur maximale	36
Câbles, section minimale	36
Conditions préalables à la mise en service de l'installation de chauffage.....	39
Conditions préalables, mise en service...	39
Conduites, sélection	36

D

Défaut	39
Documents	39

E

Écran	28
Éléments de commande.....	28
Exécution de l'assistant d'installation	39

F

Fonctions de commande et d'affichage...	29
---	----

G

Gel	25
-----------	----

I

Installateur spécialisé	24
-------------------------------	----

M

Maintenance	39
Marquage CE	40
Mise au rebut.....	40

N

Numéro de série	40
-----------------------	----

P

Prescriptions.....	25
Prévention des dysfonctionnements	27

Q

Qualifications	24
----------------------	----

R

Recyclage.....	40
Référence d'article	40
Réglage de la courbe de chauffage	27

U

Utilisation conforme	24
----------------------------	----

V

Visualisation de la référence d'article.....	40
Visualisation du numéro de série	40

Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding

Inhoudsopgave

1	Veiligheid	47	5	Fout- en onderhoudsmeldingen	61
1.1	Reglementair gebruik	47	5.1	Foutmelding	61
1.2	Algemene veiligheidsinstructies	47	5.2	Onderhoudsmelding	61
1.3	 -- Veiligheid/voorschriften	48	6	Informatie over het product	61
2	Productbeschrijving	49	6.1	Aanvullend geldende documenten in acht nemen en bewaren	61
2.1	Welke terminologie wordt gebruikt?	49	6.2	Geldigheid van de handleiding	61
2.2	Waar zorgt de vorstbeveiligingsfunctie voor?	49	6.3	Typeplaatje	61
2.3	Wat betekenen de volgende temperaturen?	49	6.4	Serienummer	62
2.4	Wat is de zone?	49	6.5	CE-markering	62
2.5	Wat is de circulatie?	49	6.6	Garantie en klantendienst	62
2.6	Wat betekenen tijdvenster?	49	6.7	Recycling en afvoer	62
2.7	Storing vermijden	50	6.8	Productgegevens conform EU-verordening nr. 811/2013, 812/2013	62
2.8	Stooklijn instellen	50	6.9	Technische gegevens – systeemthermostaat	62
2.9	Display, bedieningselementen en symbolen	50	Bijlage	64	
2.10	Bedienings- en weergavefuncties	52	A	Verhelpen van storingen, onderhoudsmelding	64
3	 -- Elektrische installatie, montage	58	A.1	Verhelpen van storingen	64
3.1	Keuze van de leidingen	58	A.2	Onderhoudsmeldingen	65
3.2	Systeemthermostaat monteren	59	B	 -- Storingen en problemen oplossen, onderhoudsmelding	65
4	 -- Ingebruikname	61	B.1	Verhelpen van storingen	65
4.1	Voorwaarden voor de ingebruikname	61	B.2	Oplossing	66
4.2	Installatieassistent doorlopen	61	B.3	Onderhoudsmeldingen	66
4.3	Instellingen later wijzigen	61	Trefwoordenlijst	67	

1 Veiligheid

1.1 Reglementair gebruik

Bij ondeskundig of niet voorgeschreven gebruik kunnen nadelige gevolgen voor het product of andere voorwerpen ontstaan.

Het product is bestemd om een CV-installatie met warmteopwekkers van dezelfde fabrikant met eBUS-interface te regelen.

De kamerthermostaat regelt afhankelijk van het geïnstalleerde systeem:

- Verwarmen
- Warmwaterbereiding
- Circulatie

Het reglementaire gebruik houdt in:

- het naleven van alle geldende documenten van het product alsook van alle andere componenten van de installatie
- de installatie en montage conform de product- en systeemvergunning

Het gebruik volgens de voorschriften omvat bovendien de installatie conform de IP-code.

Dit product kan door kinderen vanaf 8 jaar alsook personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, als ze onder toezicht staan of m.b.t.

het veilige gebruik van het product geïnstrueerd werden en de daaruit resulterende gevaren verstaan. Kinderen mogen niet met het product spelen. Reiniging en onderhoud door de gebruiker mogen niet door kinderen zonder toezicht uitgevoerd worden.

Een ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik of een gebruik dat van het hier beschreven gebruik afwijkt, geldt als niet reglementair.

1.2 Algemene veiligheidsinstructies

1.2.1 Gevaar door ontoereikende kwalificatie

De volgende werkzaamheden mogen alleen vakmensen met voldoende kwalificaties uitvoeren:

- Montage
- Demontage
- Installatie
- Ingebruikname
- Uitbedrijfname

► Ga te werk conform de actuele stand der techniek.

Werkzaamheden en functies, die alleen de installateur mag uitvoeren resp. instellen, zijn

door het symbool  aangeduid.

1 Veiligheid

1.2.2 Gevaar door foute bediening

Door foute bediening kunt u zichzelf en anderen in gevaar brengen en materiële schade veroorzaken.

- Lees deze handleiding en alle andere documenten die van toepassing zijn zorgvuldig door, vooral het hoofdstuk "Veiligheid" en de waarschuwingen.
- Voer als gebruiker alleen de werkzaamheden uit waarover deze gebruiksaanwijzing aanwijzingen geeft en niet met

het symbool  zijn aangeduid.

1.3 --

Veiligheid/voorschriften

1.3.1 Gevaar voor materiële schade door vorst

- Installeer het product niet in ruimtes die aan vorst blootstaan.

1.3.2 Voorschriften (richtlijnen, wetten, normen)

- Neem de nationale voorschriften, normen, richtlijnen, verordeningen en wetten in acht.

2 Productbeschrijving

2.1 Welke terminologie wordt gebruikt?

- Systeemthermostaat: in plaats van **SRT 380**
- Afstandsbediening: in plaats van **SR 92**

2.2 Waar zorgt de vorstbeveiligingsfunctie voor?

De vorstbeschermingsfunctie beschermt de CV-installatie en de woning tegen schade door bevriezing.

Bij buitentemperaturen

- die langer dan 4 uur onder 4 °C zijn schakelt de systeemthermostaat de warmteopwekker in en regelt de gewenste kamertemperatuur op minimaal 5 °C.
- boven 4 °C schakelt de systeemthermostaat de warmteopwekker niet in, maar bewaakt de buitentemperatuur.

2.3 Wat betekenen de volgende temperaturen?

Gewenste temperatuur is de temperatuur, waarop de woonruimtes verwarmd moeten worden.

Verlagingstemperatuur is de temperatuur, die buiten het tijdvenster niet mag worden onderschreden in de woonruimtes.

Aanvoertemperatuur is de temperatuur, waarmee het CV-water de warmteopwekker verlaat.

2.4 Wat is de zone?

Een gebouw kan in meerdere delen worden verdeeld, die zones worden genoemd. Elke zone kan een andere eis aan de CV-installatie hebben.

Voorbeelden voor de indeling in zones:

- In een huis zijn vloerverwarming (zone 1) en radiatoren (zone 2) aanwezig.

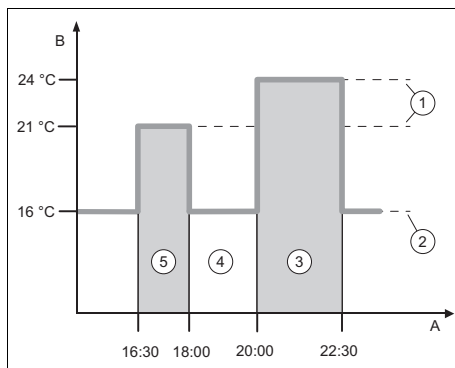
- In een huis zijn er meerdere zelfstandige woonunits.. Elke woonunit krijgt een eigen zone.

2.5 Wat is de circulatie?

Een aanvullende waterleiding wordt met de warmwaterleiding verbonden en vormt een circuit met de warmwaterboiler. Een circulatiepomp zorgt voor een continu rondlopen van warm water in het buisleidingsysteem, zodat ook bij tappunten die zich verder weg bevinden direct warm water beschikbaar is.

2.6 Wat betekenen tijdvenster?

Bijvoorbeeld CV-bedrijf in modus : tijdgestuurd



- | | | | |
|---|----------------------|---|------------------------|
| A | Klok | 3 | Tijdvenster 2 |
| B | Temperatuur | 4 | buiten de tijdvensters |
| 1 | Gewenste temperatuur | 5 | Tijdvenster 1 |
| 2 | Verlagingstemp. | | |

U kunt een dag in meerdere tijdvensters (3) en (5) verdelen. Elk tijdvenster kan voor een bepaalde periode staan. De tijdvensters mogen elkaar niet overlappen. Elk tijdvenster kunt u aan een andere gewenste temperatuur (1) toewijzen.

Voorbeeld:

16.30 uur tot 18.00 uur; 21 °C

20.00 uur tot 22.30 uur; 24 °C

De systeemthermostaat regelt binnen de tijdvensters de woonruimtes naar de ge-

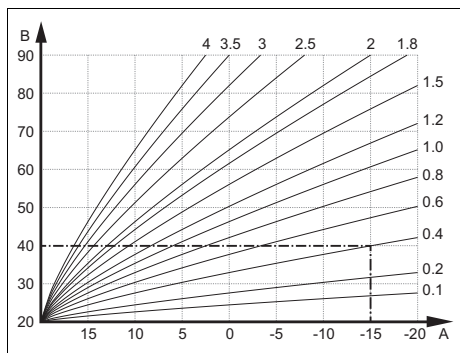
2 Productbeschrijving

wenste temperatuur. In de tijden buiten de tijdvensters (4) regelt de systeemthermostaat de woonruimtes naar de lager ingestelde verlagingstemperatuur (2).

2.7 Storing vermijden

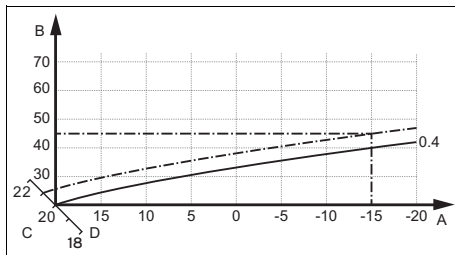
- Zorg ervoor dat uw systeemthermostaat niet wordt afgedekt door meubels, gordijnen of andere voorwerpen.
- Als de systeemthermostaat in de woonruimte is gemonteerd, opent u alle radiator-thermostaatkranen in deze ruimte volledig.

2.8 Stooklijn instellen



- A Buitentemperatuur °C B Gewenste aanvoertemperatuur °C

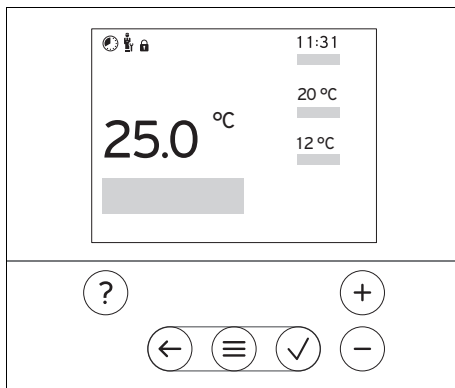
De afbeelding toont de mogelijke stooklijnen van 0,1 tot 4,0 voor een gewenste kamertemperatuur van 20 °C. Als bijv. de stooklijn 0.4 gekozen is, dan wordt bij een buitentemperatuur van -15 °C op een aanvoertemperatuur van 40 °C geregeld.



- A Buitentemperatuur °C C Gewenste kamertemperatuur °C
B Gewenste aanvoertemperatuur °C D As a

Als de stooklijn 0.4 gekozen is en voor de gewenste kamertemperatuur 21 °C opgegeven is, dan verschuift de stooklijn zoals op de afbeelding weergegeven. Bij de 45° hellende as a wordt de stooklijn parallel verschoven overeenkomstig de waarde van de gewenste kamertemperatuur. Bij een buitentemperatuur van -15 °C zorgt de regeling voor een aanvoertemperatuur van 45 °C.

2.9 Display, bedieningselementen en symbolen



2.9.1 Bedieningselementen

- ☰ – Menu oproepen
- ← – Terug naar het hoofdmenu
- ✓ – Selectie/wijziging bevestigen
- – Instelwaarden opslaan

	- Een niveau terug - Invoer annuleren
	- Door menustructuur navigeren
	- Instelwaarde verlagen of verhogen - Naar afzonderlijke getallen/letters navigeren
	- Help oproepen - Tijdprogramma-assistent oproepen

Actieve bedieningselementen lichten rood op.

1 x  indrukken: u gaat naar de basisweergave.

2 x  indrukken: u gaat naar het menu.

2.9.2 Symbolen

	Tijdgestuurd verwarmen actief
	Toetsenblokkering actief
	Onderhoud nodig
	Fout in de CV-installatie
	Contact opnemen met installateur

2 Productbeschrijving

2.10 Bedienings- en weergavefuncties



Aanwijzing

De in dit hoofdstuk beschreven functies zijn niet beschikbaar voor alle systeem-configuraties.

Om het menu op te roepen drukt u 2 x op

2.10.1 Menupunt REGELING

MENU → REGELING			
→ Zone			
	→ Naam zone	Af fabriek ingestelde naam Zone 1 wijzigen	
	→ Modus:	→ Manueel	→ Wenstempertuur: °C
		Ononderbroken aanhouden van de gewenste temperatuur	
		→ Tijdgest.	→ Weekplanner
		→ Afkoeltemperatuur: °C	
		Weekplanner: tot 12 tijdvensters en gewenste temperaturen kunnen per dag worden ingesteld De installateur stelt het gedrag van de CV-installatie buiten de tijdvensters in de functie Nachtmodus: in. In Nachtmodus: betekent: – Eco: De verwarming is buiten de tijdvensters uitgeschakeld. De vorstbeveiliging is geactiveerd. – Normaal: De verlagingstemperatuur geldt buiten de tijdvensters. Wenstempertuur: °C: geldt binnen de tijdvensters	
	→ Uit		
	Verwarming is uitgeschakeld, warm water is verder beschikbaar, vorstbeveiliging is geactiveerd		
	→ Afwezigheid	→ Alle: geldt voor alle zones in de opgegeven periode	
		→ Zone: geldt voor de geselecteerde zone in de opgegeven periode	
CV- en warmwaterfunctie is uitgeschakeld, vorstbeveiliging is actief			
→ Warm water			
	→ Modus:	→ Manueel	→ Warmwatertemperatuur
		Ononderbroken aanhouden van de warmwatertemperatuur	
		→ Tijdgest.	→ Weekplanner warm water
		→ Warmwatertemperatuur: °C	
		→ Weekplanner circulatie	
	Weekplanner warm water: tot 3 tijdvensters kunnen per dag worden ingesteld Warmwatertemperatuur: °C: geldt binnen de tijdvensters Buiten het tijdvenster is de warmwaterfunctie uitgeschakeld Weekplanner circulatie: tot 3 tijdvensters kunnen per dag worden ingesteld Binnen de tijdvensters pompt de circulatiepomp warm water naar de tappunten Buiten de tijdvensters is de circulatiepomp uitgeschakeld		

MENU → REGELING	
→ Modus:	→ Uit
	Het warm water-bedrijf is uitgeschakeld
→ Warm water snel	Eenmalig verwarmen van het water in de boiler
→ Stootventileren	CV-functie is gedurende 30 minuten uitgeschakeld.
→ Tijdprogramma-assistent	Programmering van de wenstemperatuur voor maandag - vrijdag en zaterdag - zondag; de programmering geldt voor de tijdgestuurde functies Verwarmen , Warm water en circulatie . Overschrijft de weekplanner voor de functies Verwarmen , Warm water en circulatie .
→ Installatie uit	Installatie is uitgeschakeld. Vorstbeveiliging blijft geactiveerd.

2.10.2 Menupunt INFORMATIE

MENU → INFORMATIE	
→ Actuele temperaturen	
→ Zone	
→ Warmwatertemperatuur	
→ Waterdruk: bar	
→ Brandertoestand:	
→ Bedieningselementen	Toelichting van de bedieningselementen
→ Menuvoorstelling	Toelichting van de menustructuur
→ Contact vakman	
→ Serienummer	

2.10.3 Menupunt INSTELLINGEN

MENU → INSTELLINGEN	
 → Installateurniveau	
→ Toegangscode invoeren	Toegang tot installateurniveau, fabrieksinstelling: 00
→ Contact vakman	Contactgegevens invoeren
→ Onderhoudsdatum:	Qua tijd de volgende onderhoudsdatum van een aangesloten component invoeren, bijv. warmteopwekker
→ Fouthistorie	Fouten zijn op tijd gesorteerd opgesomd
→ Installatieconfiguratie	Functies (→ menupunt Installatieconfiguratie)
→ Afwerklaagdroging	De functie Profiel afwerklaagdroging voor vers gelegde estrik in overeenstemming met de bouwvoorschriften activeren. De systeemthermostaat regelt de aanvoertemperatuur onafhankelijk van de buitentemperatuur. afwerklaagdroging instellen (→ menupunt Installatieconfiguratie)
→ Code veranderen	
→ Taal, tijd, display	
→ Taal:	
→ Datum:	Na stroomuitschakeling wordt de datum ca. 30 minuten bewaard.

2 Productbeschrijving

MENU → INSTELLINGEN		
→ Tijd:		Na stroomuitschakeling wordt de tijd ca. 30 minuten bewaard.
→ Displayhelderheid:		
→ Zomertijd:		→ Automatisch
		→ Manueel
De wissel vindt plaats:		
– in het laatste weekend in maart om 2.00 uur (zomertijd)		
– in het laatste weekend in oktober om 3.00 uur (wintertijd)		
→ Offset		
→ Kamertempera- tuur: K		Compensatie van het temperatuurverschil tussen de gemeten waarde in de systeemthermostaat en de waarde van een referentiethermometer in de woonruimte.
→ Buitentempera- tuur: K		Compensatie van het temperatuurverschil tussen de gemeten waarde in de buitentemperatuursensor en de waarde van een referentiethermometer in de buitenlucht.
→ Fabrieksinstellingen		De systeemthermostaat zet alle instellingen terug naar de fabrieksinstelling en roept de installatieassistent op. De installatieassistent mag alleen worden uitgevoerd door de installateur.



2.10.4 Menupunt Installatieconfiguratie

MENU → INSTELLINGEN → Installateurniveau → Installatieconfiguratie			
→ Installatie			
→ Waterdruk: bar			
→ eBUS-componenten		Lijst van de eBUS-componenten met softwareversie	
→ Adaptieve stooklijn		Automatische fijne afstelling van de stooklijn. Voorwaarde: – De passende stooklijn voor het gebouw is ingesteld in de functie Stooklijn. – Aan de systeemthermostaat resp. afstandsbediening is de juiste zone in de functie Zonetoewijzing: toegewezen. – In de functie Kamerbijschakeling: is Uitgebreid geselecteerd.	
→ Regeling:		Kamert.gef	De regeling vindt plaats via de Die kamertemperatuur.
		Weer.gef	De regeling volgt via de buitentemperatuur, zodra een buitentemperatuursensor wordt aangesloten.
→ warmteopwekker 1			
→ Status:			
→ Actuele aanvoertemperatuur: °C			
→ Circuit 1			
→ Status:			
→ Gew. aanvoertemperatuur: °C			

MENU → INSTELLINGEN → Installaturniveau → Installatieconfiguratie		
→ BT-uitschakelgrens: °C	Bovengrens voor de buitentemperatuur invoeren. Als de buitentemperatuur boven de ingestelde waarde stijgt, deactiveert de systeemthermostaat het CV-bedrijf.	
→ Stooklijn:	De stooklijn (→ hoofdstuk Productbeschrijving) is de afhankelijkheid van de aanvoertemperatuur van de buitentemperatuur voor de gewenste temperatuur (gewenste kamertemperatuur).	
→ Min. gew. aanvoertemp.: °C	Ondergrens voor de gewenste aanvoertemperatuur invoeren. De systeemthermostaat vergelijkt de ingestelde waarde met de berekende gewenste aanvoertemperatuur en regelt naar de hogere waarde.	
→ Max. gew. aanvoertemp.: °C	Bovengrens voor de gewenste aanvoertemperatuur invoeren. De systeemthermostaat vergelijkt de ingestelde waarde met de berekende gewenste aanvoertemperatuur en regelt naar de lagere waarde.	
→ Nachtmodus:		
	→ Eco	De verwarmingsfunctie is uitgeschakeld en de vorstbeveiligingsfunctie is actief. Bij buitentemperaturen die langer dan 4 uur onder 4 °C zijn schakelt de systeemthermostaat de warmteopwekker in en regelt naar de Afkoeltemperatuur: °C. Bij een buitentemperatuur boven 4 °C schakelt de systeemthermostaat de warmteopwekker uit. De bewaking van de buitentemperatuur blijft actief. Gedrag van het CV-circuit buiten het tijdvenster. Voorwaarde: – In de functie Verwarmen → Modus: is Tijdgest. geactiveerd. – In de functie Kamerbijschakeling: is Actief of Inactief geactiveerd. Als Uitgebreid in de Kamerbijschakeling: is geactiveerd, regelt de systeemthermostaat onafhankelijk van de buitentemperatuur naar de gewenste kamertemperatuur 5 °C.
	→ Normaal	De verwarmingsfunctie is ingeschakeld. De systeemthermostaat regelt naar de Afkoeltemperatuur: °C. Voorwaarde: in de functie Verwarmen → Modus: is Tijdgest. geactiveerd.
Het gedrag is voor elk verwarmingscircuit afzonderlijk instelbaar.		
→ Kamerbijschakeling:		
	→ Inactief	
	→ Actief	Aanpassing van de aanvoertemperatuur afhankelijk van de actuele kamertemperatuur.

2 Productbeschrijving

MENU → INSTELLINGEN → Installateurniveau → Installatieconfiguratie		
	→ Uitgebreid	Aanpassing van de aanvoertemperatuur afhankelijk van de actuele kamertemperatuur. De systeemthermostaat activeert/deactiveert aanvullend de zone. – De zone wordt gedeactiveerd: actuele kamertemperatuur > ingestelde kamertemperatuur + 2/16 K – De zone wordt geactiveerd: actuele kamertemperatuur < ingestelde kamertemperatuur + 3/16 K
De ingebouwde temperatuursensor meet de actuele kamertemperatuur. De systeemthermostaat berekent een nieuwe gewenste kamertemperatuur, die voor de aanpassing van de aanvoertemperatuur als referentie wordt gebruikt. – Verschil= ingestelde gewenste kamertemperatuur - actuele kamertemperatuur – Nieuwe gewenste kamertemperatuur = ingestelde gewenste kamertemperatuur + verschil Voorwaarde: De systeemthermostaat resp. de afstandsbediening is in de functie Zonetoewijzing : aan de zone toegewezen, waarin de thermostaat resp. de afstandsbediening is geïnstalleerd. De functie Kamerbijschakeling : is buiten werking, als Geen toek. in de functie Zonetoewijzing : is geactiveerd.		
→ Regelingswijze:	2-punts	Komt met een aan/uit-regeling overeen
	Analoog	Komt overeen met een modulerende regeling
→ Zone		
→ Zone geactiveerd:	Deactiveren van niet-benodigde zones. Alle aanwezige zones verschijnen op het display.	
→ Zonetoewijzing:	Systeemthermostaat resp. afstandsbediening aan de geselecteerde zone toewijzen. De systeemthermostaat resp. de afstandsbediening moet in de geselecteerde zone zijn geïnstalleerd. De regeling gebruikt bovendien de kamertemperatuursensor van het toegewezen toestel. De afstandsbediening gebruikt alle waarden van de toegewezen zone. Wanneer u de systeemthermostaat resp. de afstandsbediening niet aan een zone heeft toegekend, is de functie Kamerbijschakeling : zonder werking.	
→ Status zoneklep:		
→ Warm water		
→ Boiler:	Bij aanwezige warmwaterboiler moet de instelling Actief worden geselecteerd.	
→ Gew. aanvoertemperatuur: °C		
→ Circulatiepomp:		
→ Legio.bescherm. dag:	Vastleggen op welke dagen de legionellabescherming moet worden uitgevoerd. Op deze dagen wordt de watertemperatuur boven 60 °C verhoogd. De circulatiepomp wordt ingeschakeld. De functie eindigt uiterlijk na 120 minuten. Bij geactiveerde functie Afwezigheid wordt de legionellabescherming niet uitgevoerd. Zodra de functie Afwezigheid is beëindigd wordt de legionellabescherming uitgevoerd.	

MENU → INSTELLINGEN → Installateurniveau → Installatieconfiguratie	
→ Legio.besch. tijd:	Vastleggen op welk tijdstip de legionellabescherming moet worden uitgevoerd.
→ Hysteresis boilerlading: K	De boilerlading start, zodra de boilertemperatuur < gewenste temperatuur - hysteresewaarde is.
→ Offset boilerlading: K	Gewenste temperatuur + offset = aanvoertemperatuur voor de warmwaterboiler.
→ Max. boilerlaadtijd:	Instellen van de maximale tijd, waarmee de warmwaterboiler onderbroken wordt geladen. Als de maximale tijd of gewenste temperatuur wordt bereikt, geeft de systeemthermostaat de verwarmingsfunctie vrij. De instelling Uit betekent: geen beperking van de boilerlaadtijd.
→ Blokkertijd boilerlading: min	Instellen van de periode waarin de boilerlading na afloop van de max. boilerlaadtijd wordt geblokkeerd. In de geblokkeerde tijd geeft de systeemthermostaat de verwarmingsfunctie vrij.
→ Parallele boilerlading:	Tijdens de lading van de warmwaterboiler wordt het mengercircuit parallel verwarmd. Het ongemengde CV-circuit wordt bij een boilerlading altijd uitgeschakeld.
→ Profiel afwerklaagdroging	Instellen van de gewenste aanvoertemperatuur per dag in overeenstemming met de bouwvoorschriften



-- Elektrische installatie, montage



3 -- Elektrische installatie, montage

De elektrische installatie mag alleen door een elektromonteur worden uitgevoerd.

De CV-installatie moet buiten gebruik worden genomen, voordat werkzaamheden aan de installatie uitgevoerd worden.

3.1 Keuze van de leidingen

- Gebruik voor netspanningsleidingen geen flexibele leidingen.
- Gebruik voor netspanningsleidingen mantel-leidingen (bijv. B. NYM 3x1,5).

Doorsnede leiding

eBUS-leiding (laagspanning)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$
Voelerbedrading (laagspanning)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$

Leidinglengte

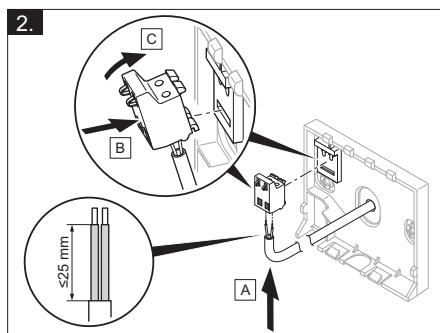
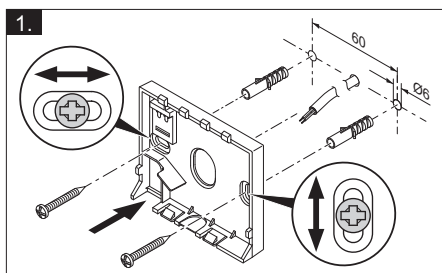
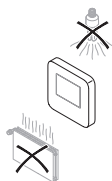
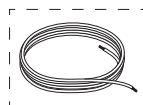
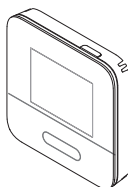
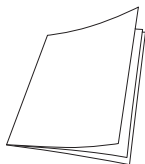
Voelerbedrading	$\leq 50 \text{ m}$
Busbedrading	$\leq 125 \text{ m}$



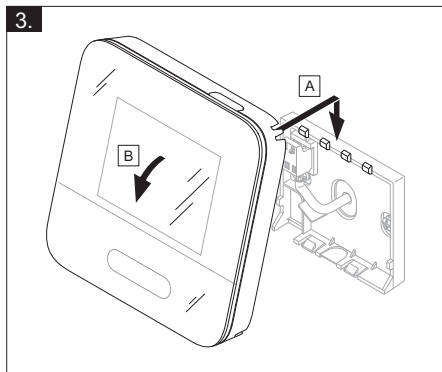
3.2 Systeemthermostaat monteren



Ø6



3 -- Elektrische installatie, montage





4 -- Ingebruikname

4.1 Voorwaarden voor de ingebruikname

- De montage en elektrische installatie van systeemthermostaat en eventueel buitentemperatuursensor is afgesloten.
- De ingebruikneming van alle systeemcomponenten (behalve systeemthermostaat) is afgesloten.

4.2 Installatieassistent doorlopen

In de installatiewizard bevinden zich bij de opvraag **Taal:**.

De installatiewizard van de systeemthermostaat leidt u door een lijst van functies. Bij elke functie kiest u de instelwaarde die bij de geïnstalleerde CV-installatie past.

4.2.1 Installatieassistent afsluiten

Nadat u de installatiewizard doorlopen hebt, verschijnt op het display: **Kies de volgende stap.**

Installatieconfiguratie: de installatiewizard wisselt naar de systeemconfiguratie van het installeurniveau, waarin u de CV-installatie verder kunt optimaliseren.

Installatiestart: de installatiewizard wisselt naar de basisweergave en de CV-installatie werkt met de ingestelde waarden.

4.3 Instellingen later wijzigen

Alle instellingen die u via de installatieassistent ingevoerd hebt, kunt u later via het bedieningsniveau van de gebruiker of het installeurniveau wijzigen.

5 Fout- en onderhoudsmeldingen

5.1 Foutmelding

Op het display verschijnt  met de tekst van de foutmelding.

Foutmeldingen staan onder: **MENU → INSTELLINGEN → Installeurniveau → Fouthistorie**

Fouten oplossen (→ bijlage)

5.2 Onderhoudsmelding

Op het display verschijnt  met de tekst van de onderhoudsmelding.

Onderhoudsmelding (→ bijlage)

6 Informatie over het product

6.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen en bewaren

- Neem alle voor u bestemde handleidingen in acht die bij de componenten van de installatie meegeleverd zijn.
- Bewaar als gebruiker deze handleiding alsook alle documenten die van toepassing zijn voor het verdere gebruik.

6.2 Geldigheid van de handleiding

Deze handleiding geldt uitsluitend voor:

- 0020260997

6.3 Typeplaatje

Het typeplaatje bevindt zich aan de achterkant van het product.

Gegevens op het typeplaatje	Betekenis
Serienummer	voor de identificatie, 7e tot 16e cijfer = artikelnummer van het product
MiSet	Productbenaming

6 Informatie over het product

Gegevens op het typeplaatje	Betekenis
V	Ontwerpspanning
mA	Nominale stroom
	Handleiding lezen

6.4 Serienummer

Het serienummer kunt u onder **MENU** → **INFORMATIE** → **Serienummer** oproepen. Het 10-cijferige artikelnummer staat op de tweede regel.

6.5 CE-markering



Met de CE-markering wordt aangegeven dat de producten conform de conformiteitsverklaring aan de fundamentele eisen van de desbetreffende richtlijnen voldoen.

De conformiteitsverklaring kan bij de fabrikant geraadpleegd worden.

6.6 Garantie en klantendienst

6.6.1 Garantie

Informatie over de fabrieksgarantie vindt u in de Country specifics.

6.6.2 Serviceteam

De contactgegevens van onze klantenservice vindt u aan de achterkant of op onze website.

6.7 Recycling en afvoer

- ▶ Laat de verpakking door de installateur afvoeren die het product geïnstalleerd heeft.



■ Als het product met dit teken is aangeduid:

- ▶ Gooi het product in dat geval niet met het huisvuil weg.

- ▶ Geeft het product in plaats daarvan af bij een inzamelpunt voor oude elektrische of elektronische apparaten.



----- Verpakking -----

- ▶ Voer de verpakking reglementair af.
- ▶ Neem alle relevante voorschriften in acht.

6.8 Productgegevens conform EU-verordening nr. 811/2013, 812/2013

De seizoensafhankelijke kamerverwarmingsefficiëntie bevat bij toestellen met geïntegreerde, weersgeleide thermostaten inclusief activeerbare kamerthermostaat-functie altijd de correctiefactor van de thermostaattechnologieklasse VI. Een afwijking van de seizoensafhankelijke kamerverwarmingsefficiëntie is bij deactivating van deze functie mogelijk.

Klasse van de thermostaat	VI
Bijdrage aan de seizoensafhankelijke ruimteverwarmings-energie-efficiëntie η_s	4,0 %

6.9 Technische gegevens – systeemthermostaat

Ontwerpspanning	9 ... 24 V ---
Dimensioneringsstootspanning	330 V
Vervuilingsgraad	2
Nominale stroom	< 50 mA
Doorsnede aansluitleidingen	0,75 ... 1,5 mm ²
Beschermingsklasse	IP 20
Veiligheids categorie	III
Temperatuur voor de kogeldrukcontrole	75 °C
Max. toegestane omgevings-temperatuur	0 ... 60 °C
Act. kamerluchtvochtigheid	35 ... 95 %
Werking	Type 1
Hoogte	122 mm

Informatie over het product 6

Breedte	122 mm
Diepte	26 mm

Bijlage

A Verhelpen van storingen, onderhoudsmelding

A.1 Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Maatregel
Display blijft donker	Softwarefout	1. Druk langer dan 5 seconden op de toets rechtsboven op de systeemthermostaat om opnieuw opstarten te forceren. 2. Schakel de netschakelaar op alle warmte-opwekkers gedurende ca. 1 minuut uit en dan opnieuw in. 3. Als de foutmelding niet weggaat, informeer dan de installateur.
Geen veranderingen op het display via de bedieningselementen mogelijk	Softwarefout	1. Druk langer dan 5 seconden op de toets rechtsboven op de systeemthermostaat om opnieuw opstarten te forceren. 2. Schakel de netschakelaar op alle warmte-opwekkers gedurende ca. 1 minuut uit en dan opnieuw in. 3. Als de foutmelding niet weggaat, informeer dan de installateur.
Display: Toetsvergrendeling geactiveerd , geen wijziging van de instellingen en waarden mogelijk	Toetsenblokkering is actief	► Druk ca. 1 seconde op de toets rechtsboven op de systeemthermostaat om de toetsenblokkering te deactiveren.
Display: F. Fout CV-ketel , op het display verschijnt de concrete foutcode, bijv. F.33 met concrete CV-ketel	Fout CV-toestel	1. Ontstoor de CV-ketel door eerst Terugzetten en vervolgens Ja te selecteren. 2. Als de foutmelding niet weggaat, informeer dan de installateur.
Display: De ingestelde taal begrijpt u niet	Verkeerde taal ingesteld	1. Druk 2 x op . 2. Selecteer het laatste menupunt ( IN- STELLINGEN) en bevestig met . 3. Selecteer onder  INSTELLINGEN het tweede menupunt en bevestig met . 4. Kies de taal die u begrijpt en bevestig met .

A.2 Onderhoudsmeldingen

#	Melding	Beschrijving	Onderhoudswerk	Interval	
1	Watergebrek: volg de instructies in de warmteopwekker.	In de CV-installatie is de waterdruk te laag.	Het vullen met water vindt u in de bedienings- en montagehandleiding van de betreffende warmteopwekker terug	Zie bedienings- en montagehandleiding van de warmteopwekker	



B -- Storingen en problemen oplossen, onderhoudsmelding

B.1 Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Maatregel
Display blijft donker	Softwarefout	1. Druk langer dan 5 seconden op de toets rechtsboven op de systeemthermostaat om opnieuw opstarten te forceren. 2. Schakel de netschakelaar op de warmteopwekker, die de systeemthermostaat voedt, uit en weer aan.
	Geen stroomvoorziening aan de warmteopwekker	► Breng de stroomvoorziening van de warmteopwekker die de systeemthermostaat voedt tot stand.
	Product is defect	► Vervang het product.
Geen veranderingen op het display via de bedieningselementen mogelijk	Softwarefout	► Schakel de netschakelaar op de warmteopwekker, die de systeemthermostaat voedt, uit en weer aan.
	Product is defect	► Vervang het product.
Warmteopwekker verwarmt bij bereikte kamertemperatuur verder	Verkeerde waarde in de functie Kamerbischakeling: of Zone-toewijzing:	1. Stel in de functie Kamerbischakeling: de waarde Actief of Uitgebreid in. 2. Wijs in de zone, waarin de systeemthermostaat geïnstalleerd is, in de functie Zone-toewijzing: het adres van de systeemthermostaat toe.
CV-installatie blijft in het warmwaterbedrijf	Warmteopwekker kan de max. aanvoer-streef temperatuur niet bereiken	► Stel de waarde in de functie Max. gew. aanvoertemp.: °C lager in.
Geen wissel naar het installatieniveau mogelijk	Code voor installatieniveau onbekend	► Zet de systeemthermostaat opnieuw in de fabrieksinstelling. Alle ingestelde waarden gaan verloren.

B.2 Oplossing

Melding	Mogelijke oorzaak	Maatregel
Signaal buitentemperatuur- sensor ongeldig	Buitemperatuursensor defect	► Vervang de buitemperatuursensor.
Communicatie warmte- opwekker 1 onderbroken	Kabel defect	► Vervang de kabel.
	Stekkerverbinding niet correct	► Controleer de stekkerverbinding.
Afstandsbediening 1 ontbreekt	Ontbrekende afstandsbediening	► Sluit de afstandsbediening aan.
Signaal kamertemperatuur- sensor thermostaat ongeldig	Kamertemperatuursensor defect	► Vervang de thermostaat.
Signaal kamer- temp.sensor afstandsbediening 1 ongeldig	Kamertemperatuursensor defect	► Vervang de afstandsbediening.
Toekenning afstandsbediening 1 ontbreekt	De toekenning van de afstandsbediening 1 aan zone ontbreekt.	► Wijs aan de afstandsbediening in de functie Zonetoewijzing : het correcte adres toe.
Activering van een zone ontbreekt	Een gebruikte zone is nog niet geactiveerd.	► Selecteer in de functie Zone geactiveerd : de waarde Ja .

B.3 Onderhoudsmeldingen

#	Melding	Beschrijving	Onderhoudswerk	Interval	
1	Warmteopwekker 1 onderhoud nodig	Voor de warmteopwekker dienen onderhoudswerkzaamheden uitgevoerd te worden.	De onderhoudswerkzaamheden vindt u in de gebruikers- of installatiehandleiding van de betreffende warmteopwekker terug	Zie gebruikers- of installatiehandleiding van de warmteopwekker	
2	Watergebrek: volg de instructies in de warmteopwekker.	In de CV-installatie is de waterdruk te laag.	Watergebrek: Volg de instructies in de warmteopwekker op	Zie gebruikers- of installatiehandleiding van de warmteopwekker	
3	Onderhoud Neem contact op met:	Datum waarop het onderhoud van de CV-installatie dient te worden uitgevoerd.	Voer de vereiste onderhoudswerkzaamheden uit	Ingevoerde datum in de thermostaat	

Trefwoordenlijst

A

Afvoer	62
Artikelnummer	62
Artikelnummer aflezen.....	62

B

Bedienings- en weergavefuncties	52
Bedieningselementen	50

C

CE-markering	62
--------------------	----

D

Display.....	50
Documenten	61

F

Fout	61
------------	----

I

Installateur	47
Installatieassistent doorlopen	61

K

Kwalificatie	47
--------------------	----

L

Leidingen, keuze	58
Leidingen, maximale lengte.....	58
Leidingen, minimumdoorsnede	58

O

Onderhoud	61
-----------------	----

R

Recycling	62
Reglementair gebruik	47

S

Serienummer	62
Serienummer aflezen	62
Stooklijn instellen.....	50
Storing vermijden	50

V

Voorschriften	48
Voorwaarde voor de ingebruikname van de CV-installatie	61
Voorwaarden, ingebruikname	61
Vorst	48

1 BE, Belgien, Belgique, België

Country specifics

1 BE, Belgien, Belgique, België

– Belgium –

Deutsch

1.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

1.2 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.bulex.be.

Français

1.3 Garantie

Pour obtenir des informations concernant la garantie constructeur, veuillez contacter l'adresse indiquée au verso.

1.4 Service après-vente

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.bulex.be.

Nederlands

1.5 Garantie

Informatie over de fabrieksgarantie kunt u bij het aan de achterkant opgegeven contactadres verkrijgen.

1.6 Serviceteam

Contactgegevens over ons serviceteam vindt u op het aan de achterkant opgegeven adres of bulex.be.

Hersteller/Lieferant

Bulex

Golden Hopestraat 15 – 1620 Drogenbos

Tel. 02 555 1313 – Fax 02 555 1314

info@bulex.com – www.bulex.be



0020288221_00

0020288221_00 – 12.12.2019

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent.